

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 40

Wirtschaft



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 40:

Wirtschaft

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40.....	11
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	12
I.B Gesamtüberblick Personal .....	13
I.C Detailbudgets.....	14
40.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	14
40.01.01 Zentralstelle .....	15
40.01.02 Bundesmobilienverwaltung .....	23
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde.....	30
40.01.04 Beschusswesen.....	38
40.01.05 Bundesvergabeamt .....	44
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	47
40.02.01 Wirtschaftsförderung .....	48
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung.....	55
40.03 Eich- und Vermessungswesen	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	58
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen .....	59
40.04 Historische Objekte	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	67
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich.....	68
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement.....	74
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	82
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	84
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	86
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016.....	88
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	91
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	92
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	93

## **Allgemeine Hinweise**

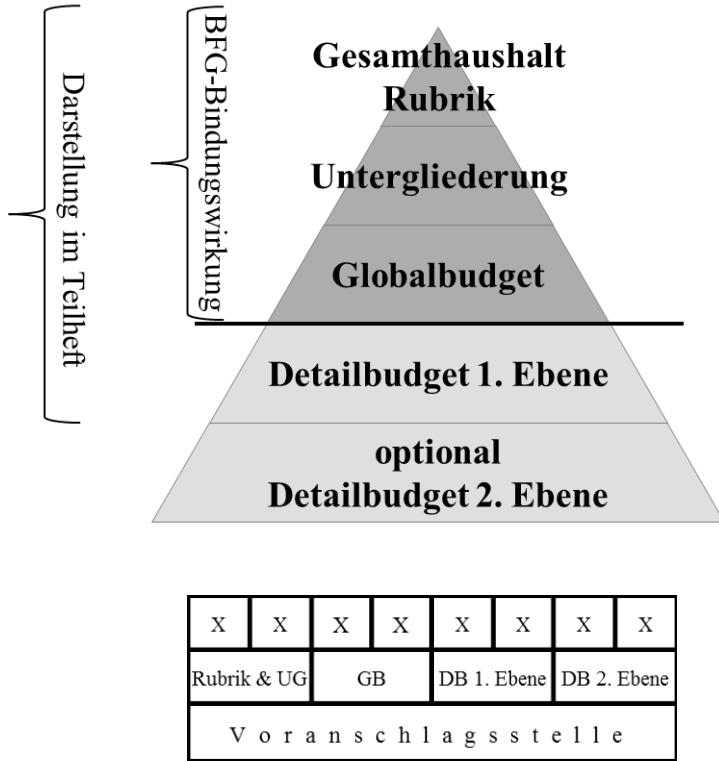
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

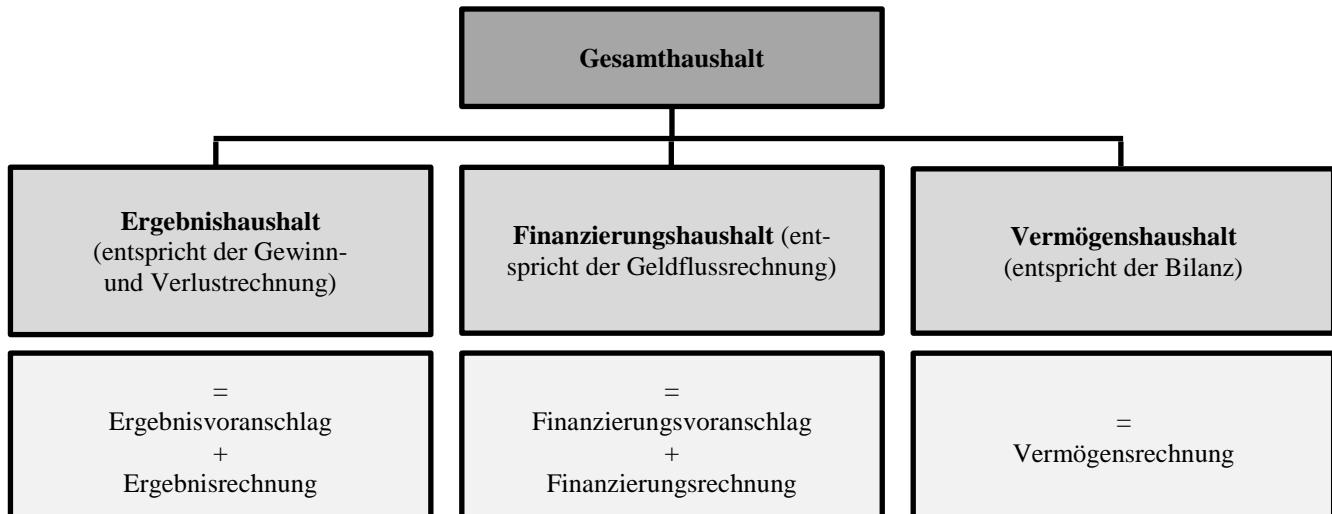
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
40.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.01.02	Bundesmobilienverwaltung	Leiter/in Bundesmobilienverwaltung
40.01.03	Bundeswettbewerbsbehörde	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.01.04	Beschusswesen	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.01.05	Bundesvergabeamt	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.02	Transferleistungen an die Wirtschaft	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
40.02.01	Wirtschaftsförderung	Leiter/in der Abteilung BA/1
40.02.02	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.03	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
40.03.01	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.04	Historische Objekte	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
40.04.01	Burghauptmannschaft Österreich	Burghauptmann/Burghauptfrau
40.04.02	Bau u. Liegenschaftsmanagement	Burghauptmann/Burghauptfrau

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung BA/1
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
40.01.91	Personal, das für Dritte leistet	Haushaltsref.

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Keine.

## Untergliederung 40 Wirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

In den Jahren besonderer wirtschaftlicher Herausforderungen ist es wichtig, für die Zukunft Wachstumsimpulse zu setzen. Die Sicherung des Wirtschaftsstandorts Österreich ist angesichts der globalen Konkurrenz eine wesentliche Herausforderung der nächsten Jahre.

Das Ziel des BMWFW ist es, den Wirtschaftsstandort Österreich weiter zu verbessern, Wachstum zu forcieren und einen stabilen Aufschwung sicherzustellen.

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Einzahlungen</b>		<b>248,246</b>	<b>312,284</b>	<b>276,214</b>
Auszahlungen fix	320,514	322,989	364,642	345,874
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>320,514</b>	<b>322,989</b>	<b>364,642</b>	<b>345,874</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-74,743</b>	<b>-52,358</b>	<b>-69,660</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	237,793	311,403	276,767
Aufwendungen	363,120	399,237	384,824
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-125,327</b>	<b>-87,834</b>	<b>-108,057</b>

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU und Tourismusunternehmen.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Unterstützung durch Verbesserung der Wachstumsbedingungen des Unternehmenssektors sowie Förderung von Unternehmensgründungen anzubieten, erhöht kurz- und langfristig Beschäftigungschancen, Wertschöpfung und Einkommen. Dabei muss insbesondere beachtet werden, dass rund 99,6% der österreichischen Unternehmen KMU sind. Um die weitere Internationalisierung zu forcieren und die Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Tourismus zu sichern, bedarf es kontinuierlicher Aktivitäten in den Bereichen Marketing und Qualität des Angebots.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Investitions- und Innovationsförderung, Zugang und Erleichterung von Finanzierung für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Forcierung von Unternehmensgründungen
- Verbesserung des Risikokapitalmarktes, um die Eigenkapitalsituation der österreichischen Unternehmen zu verbessern
- Aktivitäten der Österreich Werbung ([www.austria.info](http://www.austria.info))
- Investitionsanreize für die kleinstrukturierten heimischen Tourismusbetriebe über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH ([www.oeht.at](http://www.oeht.at))
- Unterstützung österreichischer Umwelt- und Energietechnologien und deren Einsatz zur Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz durch strategische Planung und Ausrichtung nachhaltiger innovationsfördernder Rahmenbedingungen

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 40.1.1	Unternehmensdemographie: Stabilisieren und Steigern des in den letzten Jahren schwankenden Unternehmensgründungsniveaus					
Berechnungs-methode	Anzahl der jährlichen Unternehmensneugründungen (ohne Personenbetreuer)					
Datenquelle	WKÖ Gründungsstatistik					
Messgrößenan-gabe	Unternehmensneugründungen					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	26.925	28.656	28.490	30.500	31.000	31.000

Kennzahl 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)					
Berechnungs-methode	Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen, bezogen auf drei Jahre nach der Neugründung					
Datenquelle	WKÖ Gründungsstatistik					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	79,2	-	79,1	79,8	79,8	79,8
	Die Zahl wird nur alle zwei Jahre erhoben.					

Kennzahl 40.1.3	Tourismus: Reduktion der Abhängigkeit von den drei größten Herkunftsmärkten (Deutschland, Österreich, Niederlande) durch Stärkung anderer Herkunftsmärkte					
Berechnungs-methode	Anteil an Gesamtnächtigungen von Gästen, die nicht aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden kommen					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	27,5	27,8	28,6	29,0	29,3	29,8
	Um die Abhängigkeit des Tourismus von den drei größten Herkunftsmärkten zu reduzieren, muss Österreich auf schneller wachsende Märkte und Internationalisierung setzen. Deutschland, Österreich und Niederlande werden auch in Zukunft die wichtigsten Herkunftsmärkte bleiben, es gilt aber, die Abhängigkeit von diesen drei Ländern zu verringern und den Anteil anderer Herkunftsmärkte zu stärken.					

## Wirkungsziel 2:

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes

### Warum dieses Wirkungsziel?

Der internationale Standortwettbewerb wird ständig intensiviert. Daher muss der Wirtschaftsstandort laufend verbessert und international beworben werden. Außerdem muss er an neue Herausforderungen angepasst werden, zu denen insbesondere die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft zählt. Das bedingt auch die effiziente Nutzung aller Ressourcen und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, zur Sicherung von Beschäftigung und sozialer Stabilität. Durch frühzeitige Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen können die Unternehmen langfristig Vorteile im internationalen Wettbewerb erhalten. Wettbewerb verhindert Monopolrenten, fördert Angebotsvielfalt, Innovationen und Investitionen. Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen, wie auch anderen externen Faktoren (z.B. demographische Entwicklungen) auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufrechterhaltung und Sicherung des Wettbewerbs durch Wettbewerbskontrolle und aktive Marktbeobachtung
- Standortmarketing, umfassendes Service für internationale Investoren (Austrian Business Agency - ABA; investinaustria.at)
- Nachhaltige, strukturelle Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und Fortentwicklung von sicherheits- und umwelttechnischen Regelungen
- Modernisierung der Berufsausbildung/Attraktivierung der Lehre
- Mitwirkung an der Stärkung des Prinzips "Think Small First" (als Grundprinzip des "Small Business Act")
- Festlegung und Umsetzung der Klimaziele im Einklang mit einem nachhaltigen Wachstum und dem Erhalt der industriellen Basis
- Erhalt und kulturtouristische Präsentation des historischen Erbes

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.2.1	Halten der Betriebsansiedlungen über den Median der letzten 10 Jahre (2005 bis 2014) = 200
Berechnungs-methode	Anzahl der durch Vermittlung der ABA erzielten Betriebsansiedlungen
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency
Messgrößenan-gabe	Betriebsansiedlungen

Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2020
	201	228	276	210-250	218	225

Kennzahl 40.2.2	Halten der Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungen über den Median der letzten 10 Jahre (2005 bis 2014) = 1.651					
Berechnungs-methode	Zahl der neu geplanten Arbeitsplätze in durch Vermittlung der ABA angesiedelten Unternehmen					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenan-gabe	Beschäftigte					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	2.385	1.479	2.645	mehr als 1.840-1.940	1.900	1.950

Kennzahl 40.2.3	Anzahl der insgesamt im Jahr positiv abgelegten Lehrabschlussprüfungen					
Berechnungs-methode	Dazu zählen insb. die Abschlüsse nach vorangegangener Lehre, überbetrieblicher Lehre, integrativer Berufsausbildung sowie das Nachholen des Lehrabschlusses im "zweiten Bildungsweg" gemäß § 23 Abs. 5 Berufsausbildungsgesetz.					
Datenquelle	Lehrabschlussprüfungsstatistik der WKO					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2020
	gesamt 47.635 (18.377 weib- lich; 29.258 männlich)	gesamt 46.743 (18.533 weib- lich; 28.210 männlich)	gesamt 47.046 (18.835 weib- lich; 28.211 männlich)	gesamt $\geq 47.046$ $(\geq 18.835$ weiblich; $\geq 28.211$ männlich)	gesamt $\geq 47.046$ $(\geq 18.835$ weiblich; $\geq 28.211$ männlich)	gesamt $\geq 47.046$ $(\geq 18.835$ weiblich; $\geq 28.211$ männlich)
	Die Zahl der im Jahr erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfungen lässt Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit von Fachkräften zu und gibt damit einen guten Überblick über die Entwicklung der unternehmensbezogenen Humanressourcen auf Ebene der Sekundarstufe II (ISCED 2011, Stufe 3) in Österreich.					

### Wirkungsziel 3:

Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die österreichische Außenwirtschaft trägt wesentlich zu Wachstum und Beschäftigung bei und sichert damit Wohlstand. Im langjährigen Schnitt wird rund ein Drittel des Wirtschaftswachstums durch Nettoexporte von Waren und Dienstleistungen generiert. Knapp ein Drittel aller Arbeitsplätze, mehr als eine Million, hängt direkt oder indirekt von Exporten ab; eine zusätzliche Million Euro an Exporten schafft acht Arbeitsplätze. Exportieren stärkt die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen: Eine FIW-Studie (Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft; [www.fiw.ac.at](http://www.fiw.ac.at)) zeigt, dass Exportfirmen nicht nur, gemessen an Umsatz und Beschäftigung, größer sind als nicht-exportierende Firmen, sondern auch im Schnitt mehr investieren, produktiver sind und höhere Löhne zahlen. Die Außenwirtschaft ist so Motor für eine zukunftsorientierte und innovative österreichische Wirtschaft.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch Instrumente der Internationalisierungsoffensive, insbesondere das von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKO mit Fördermitteln des BMWFV umgesetzte Maßnahmenpaket go-international ([www.gointernational.at](http://www.gointernational.at))
- Stärkung eines einheitlichen Außenauftritts Österreichs (z.B.: Durchführung bilateraler Wirtschaftsgespräche und Gemischter Wirtschaftskommissionen)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.3.1	Erhöhung der Exportquote
-----------------	--------------------------

Berechnungs-methode	Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren- und Dienstleistungen) am BIP in Prozent; Berechnung aufgrund der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) laut ESVG 2010					
Datenquelle	Statistik Austria (VGR-Daten); Jahre 2016 und 2017: WIFO-Prognose März 2015					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	53,6	53,5	53,6	53,8	54,6	54,6
	Istzustand 2014 vorläufige Daten März 2015.					

Kennzahl 40.3.2	Steigerung der Anzahl exportierender österreichischer Unternehmen					
Berechnungs-methode	Schätzung der exportierenden Unternehmen zum Jahresende					
Datenquelle	WKÖ					
Messgrößenan-gabe	Unternehmen					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	44.000	47.000	50.000	51.750	53.500	55.250
	Istzustand 2014 vorläufige Daten März 2015.					

Kennzahl 40.3.3	Erhöhung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU					
Berechnungs-methode	Anteil der Warenexporte in Länder außerhalb der EU am österr. Gesamtwarenexport					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	30,9	31,0	31,2	31,3	31,4	31,6
	Istzustand 2014 vorläufige Daten März 2015.					

#### Wirkungsziel 4:

Stärkung der Versorgungssicherheit und Entwicklung der Ressourceneffizienz bei Energie und mineralischen Rohstoffen.

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gewährleistung der Sicherheit bei der Versorgung mit Ressourcen ist eine Grundvoraussetzung für standortpolitische Entscheidungen, für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit sowie die Erhaltung der sozialen Tragfähigkeit. Ebenso von Bedeutung für die Wohlstandssicherung ist die Entwicklung eines nachhaltigen Energiesystems. Die Verfolgung dieses Ziels erfolgt insbesondere in Umsetzung der - im Einklang mit den EU-Zielvorgaben erarbeiteten - Energiestrategie Österreich.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weitere Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes
- Umwelt-, wirtschafts- und sozialverträgliches Ökostromsystem mit dem Ziel einer Marktintegration
- Information und Bewusstseinsbildung (z.B. Rohstoffallianz)
- Stärkung der Förderung im Haushalts- und betrieblichen Bereich
- Fortführung der Thermischen Sanierung

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.4.1	Erreichung des Energieverbrauchsziels gemäß EEffG					
Berechnungs-methode	Energetischer Endverbrauch ist die Energiemenge, die Verbraucher/innen für die Umsetzung in Nutzenergie (u.a. Raumheizung, Beleuchtung, mechanische Arbeit) benötigen.					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	PJ					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2020
	1099,8	1119,2	1100	1099,4	1089,5	1050,0

	Aufgrund der sich jährlich verbessernden Datenlage wurden die Daten 2012 rückwirkend durch die Statistik Austria korrigiert. Dies wird auch weiterhin erfolgen. Beim Wert für das Jahr 2014 handelt es sich um einen Ziel- und keinen Istzustand. Ist-Daten 2014 liegen erst im Herbst 2015 vor.
--	--

Kennzahl 40.4.2	Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch mit dem Zielwert 34% im Jahr 2020					
Berechnungs-methode	Bruttoendenergieverbrauch errechnet sich aus dem energetischen Endverbrauch, dem Verbrauch von Strom und Fernwärme des Sektors Energie und den Transportverlusten von Strom und Fernwärme					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2020
	32,1	32,5	32,65	32,87	33,1	34
	Aufgrund der sich jährlich verbessernden Datenlage wurden die Daten 2012 und 2013 rückwirkend durch die Statistik Austria korrigiert. Dies wird auch weiterhin erfolgen. Beim Wert für das Jahr 2014 handelt es sich um einen Ziel- und keinen Istzustand. Ist-Daten 2014 liegen erst im Herbst 2015 vor.					

## Wirkungsziel 5:

### Gleichstellungsziel

Förderung von Frauen in Unternehmen, insbesondere Erhöhung des Frauenanteils in staatsnahen Betrieben (in Aufsichtsratspositionen) und Stärkung ihrer Führungskompetenz.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Der privatwirtschaftliche Sektor soll auf die positiven ökonomischen Effekte, die durch eine stärkere Einbindung von Frauen in führende Positionen erzielt werden, aufmerksam gemacht werden. Mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten staatsnaher Betriebe kommt dem Staat eine Vorbildwirkung zu. Neben den erhöhten Karrierechancen für Frauen wirkt sich eine Frauenquote in Aufsichtsräten positiv auf die Stärkung des Wettbewerbes und des Standortes Österreich aus. Von dem Wegfall der sogenannten "gläsernen Decke" profitieren nicht nur Frauen, sondern auch Unternehmen, da Frauen andere Zugänge zu Themen und Entscheidungen mit sich bringen.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Quotenregelung in staatsnahen Betrieben, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist.
- Lancierung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen" durch Qualitätssicherung des Programms und Bewerbung.
- Etablierung der öffentlich zugänglichen Aufsichtsrätinnen-Datenbank als Rechercheinstrument für Personalentscheidungen durch Bewerbung (<https://www.zukunft-frauen.at/app/Eingabe.aspx>).

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.5.1	Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist und die im Bereich (Eigentümervertretung) des BMWFW liegen					
Berechnungs-methode	Anteil der Frauen an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist					
Datenquelle	BMWFW					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	25% Auf-sichtsrätinnen in 7 von 8 Unternehmen	25% Auf-sichtsrätinnen in 6 von 8 Unternehmen	25% Auf-sichtsrätinnen in 9 von 10 Unternehmen; 35% Auf-sichtsrätinnen in 7 von 10 Unternehmen	35% Auf-sichtsrätinnen in 6 von 10 Unternehmen	35% Auf-sichtsrätinnen in 9 von 10 Unternehmen	35% Auf-sichtsrätinnen in 10 von 10 Unternehmen
	Laut MRV ist bis zum 31. Dezember 2013 eine Vorgabe von 25% Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist, zu erreichen. Bis zum 31. Dezember 2018 ist eine Vorgabe von 35% Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist, zu erreichen. Damit wurde auch die Zielvorgabe ab 2014 entsprechend angepasst.					

Kennzahl 40.5.2	Teilnehmerinnen am Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen"					
Berechnungs-methode	Teilnehmerinnen am Führungskräfteprogramm; Anzahl der ausgestellten Diplome					
Datenquelle	BMWFW					
Messgrößenan-gabe	Absolventinnen kumuliert					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	87	130	152	170	190	210

Kennzahl 40.5.3	Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank					
Berechnungs-methode	Anzahl der Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank					
Datenquelle	Aufsichtsrätinnendatenbank					
Messgrößenan-gabe	Registrierungen					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	256	300	400	410	450	480

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	138,652	241,896	211,482
Finanzerträge	99,141	69,507	65,286
<b>Erträge</b>	<b>237,793</b>	<b>311,403</b>	<b>276,767</b>
Personalaufwand	137,804	136,146	128,618
Transferaufwand	82,137	120,203	97,047
Betrieblicher Sachaufwand	143,179	142,886	144,791
Finanzaufwand	0,002		14,368
<b>Aufwendungen</b>	<b>363,120</b>	<b>399,237</b>	<b>384,824</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-125,327</b>	<b>-87,834</b>	<b>-108,057</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	247,344	311,366	275,092
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,012	0,033	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,890	0,885	1,121
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>248,246</b>	<b>312,284</b>	<b>276,214</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	219,148	215,318	217,879
Auszahlungen aus Transfers	82,135	120,202	99,633
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	21,205	28,619	28,031
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,501	0,503	0,332
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>322,989</b>	<b>364,642</b>	<b>345,874</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-74,743</b>	<b>-52,358</b>	<b>-69,660</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 40 Wirtschaft</b>	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	138,652 99,141	1,449 0,004	105,389 99,137	7,008	24,806
<b>Erträge</b>	<b>237,793</b>	<b>1,453</b>	<b>204,526</b>	<b>7,008</b>	<b>24,806</b>
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	137,804 82,137 143,179	63,222 0,013 20,010	66,589 82,084 32,901	7,993 0,040 18,974	71,294
<b>Aufwendungen</b>	<b>363,120</b>	<b>83,245</b>	<b>114,985</b>	<b>85,603</b>	<b>79,287</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-125,327</b>	<b>-81,792</b>	<b>89,541</b>	<b>-78,595</b>	<b>-54,481</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 40 Wirtschaft</b>	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	247,344 0,012 0,890	1,402 0,004 0,169	214,133 0,008 0,544	7,008 0,008 0,163	24,801 0,014 0,014
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>248,246</b>	<b>1,575</b>	<b>214,677</b>	<b>7,179</b>	<b>24,815</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	219,148 82,135 21,205 0,501	80,574 0,011 0,420 0,302	32,566 82,084 0,210 0,175	82,767 0,040 0,210 0,024	23,241 20,575 0,024
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>322,989</b>	<b>81,307</b>	<b>114,650</b>	<b>83,192</b>	<b>43,840</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-74,743</b>	<b>-79,732</b>	<b>100,027</b>	<b>-76,013</b>	<b>-19,025</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal  
Untergliederung 40 Wirtschaft**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	2.234.000	710.481.000	2.258.000	713.013.000	2.013.839	631.250.225	2.033.589
ADV	65.000	26.405.000	65.000	26.405.000	47.625	19.560.775	45.625	18.717.775
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	238.000	0.000	0.000
<b>Summe</b>	<b>2.299.000</b>	<b>736.886.000</b>	<b>2.323.000</b>	<b>739.418.000</b>	<b>2.062.464</b>	<b>651.049.000</b>	<b>2.079.214</b>	<b>654.300.375</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.01 Steuerung u.Services</b>	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,449	0,754	0,194	0,366	0,135
Finanzerträge	0,004	0,002	0,002		
<b>Erträge</b>	<b>1,453</b>	<b>0,756</b>	<b>0,196</b>	<b>0,366</b>	<b>0,135</b>
Personalaufwand	63,222	58,856	1,721	2,192	0,453
Transferaufwand	0,013	0,007	0,002	0,002	0,002
Betrieblicher Sachaufwand	20,010	17,042	1,650	0,803	0,515
<b>Aufwendungen</b>	<b>83,245</b>	<b>75,905</b>	<b>3,373</b>	<b>2,997</b>	<b>0,970</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-81,792</b>	<b>-75,149</b>	<b>-3,177</b>	<b>-2,631</b>	<b>-0,835</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.01 Steuerung u.Services</b>	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,402	0,735	0,192	0,360	0,115
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004		0,004		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169	0,160	0,004	0,004	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,575</b>	<b>0,895</b>	<b>0,200</b>	<b>0,364</b>	<b>0,116</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	80,574	73,561	3,190	2,922	0,901
Auszahlungen aus Transfers	0,011	0,005	0,002	0,002	0,002
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,420	0,193	0,172	0,030	0,025
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,302	0,266	0,015	0,018	0,003
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>81,307</b>	<b>74,025</b>	<b>3,379</b>	<b>2,972</b>	<b>0,931</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-79,732</b>	<b>-73,130</b>	<b>-3,179</b>	<b>-2,608</b>	<b>-0,815</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.01 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Optimierung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen und Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltperformance von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht.

**Ziel 2**

Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft.

**Ziel 3**

Aktive Vertretung österreichischer Interessen in internationalen Organisationen und EU-Gremien sowie Stärkung eines einheitlichen Außenauftritts Österreichs.

**Ziel 4**

Förderung von Frauen in Unternehmen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Legistische Maßnahmen, koordinierende Tätigkeiten, Wissensmanagement und Erarbeitung von Problemlösungen</li>   <li>- Legistische Maßnahmen und Mitwirkung an EU-Vorschriften insb. hinsichtlich Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen, Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltperformance von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht.</li> </ul>	<p>Erhaltung des hohen Standards der rechtlichen Rahmenbedingungen durch entsprechende Anpassungen und rasches Reagieren auf geänderte Rahmenbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Änderung der Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (GeWo-Novelle Berufsanerkennung; 1. Quartal 2016).</li> <li>- Erhaltung der Sicherheitsstandards (Neufassung des Kesselgesetzes und Umsetzung der Druckgeräterichtlinie und der Richtlinie über einfache Druckbehälter).</li> <li>- Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung durch Industrietätigkeiten (z.B. Mitarbeit zur MCP-Richtlinie, Verordnungen zum EGK-2013 i.Z. mit der MCP-Richtlinie).</li> </ul>	<p>Laufende Anpassung und Weiterentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft aufgrund von EU-rechtlichen Vorgaben, notwendigen technischen Änderungen und geänderten politischen Rahmenbedingungen und Zielvorgaben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften (z.B. Versicherungsvertriebsrichtlinie) und Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EU-Rahmenbedingungen</li> <li>- Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften</li> <li>- Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EURahmenbedingungen (z.B. CLP-VO);</li> <li>- Analyse des Rechtsbestandes zur Identifizierung veralteter Rechtsvorschriften;</li> <li>- EG-K 2013 als Basis für Emissionsregelungen;</li> <li>- Stand der Technik (Kesselgesetz 1992 i.d.F. 2012 und darauf basierender Verordnungen</li> </ul>

Ziel 2	Vorbereitung, Durchführung bzw. Abwicklung laufender und neuer Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft.	Erhaltung des hohen Standards bei der Durchführung und Abwicklung von Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft,	Laufende Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft an geänderte Rahmenbedingungen.
Ziel 3	Besuchsaustausch (im Rahmen von gemischten Wirtschaftskommissionen im In- und Ausland)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von zumindest 80 hochrangigen Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene</li> <li>- Erhöhung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU auf 31,4 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Jahr 2014 fanden 80 hochrangige Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene statt.</li> <li>- Istzustand 2012 bis 2014: Istzustand 2012: 30,9 % Exportanteil Istzustand 2013: 31,0 % Exportanteil Istzustand 2014: 31,2 % Exportanteil</li> </ul>
	Regelmäßige, thematisch übergreifende Abstimmung zwischen Bund und Bundesländern sowie Vertretung österreichischer Interessen im Tourismus international und bilateral	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung des Dialogs (besonders Förderungen und Marketing)</li> <li>- Mitgestaltung bei international touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die 5. Tourismuskonferenz konnte nicht planmäßig stattfinden</li> <li>- Vertretung in EU, UNWTO, OECD und strategisch wichtigen Partnerländern; Vorsitz Europakommission der UNWTO 2013-2015</li> </ul>
Ziel 4	Lancierung des Führungskräfteprogramms "Zukunft. Frauen".	Der neunte Durchgang beginnt im Herbst 2015, Abschluss im März 2016. Geplanter Zielwert 2016 mind. 190 Absolventinnen (kumuliert).	Es wurden bislang 8 Durchgänge abgeschlossen, mit März 2015 gibt es 176 Absolventinnen. Der neunte Durchgang beginnt im Herbst 2015.

### Erläuterungen zum Budget

#### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

#### - Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Unter diesem Detailbudget sind die Auszahlungen insbesondere für das Personal der Untergliederungen 33 und 40 sowie Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen der Zentralstelle veranschlagt.

Das sind im Wesentlichen Mittel für Investitionen, Infrastruktur sowie sonstige betriebliche Erfordernisse.

#### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die erforderlichen Reduktionen durch Kostendämpfung in der Verwaltung wurden im Rahmen der Veranschlagung umgesetzt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	142.000	87.000	439.681,55
Erträge aus Mieten	16	51.000	34.000	105.502,19
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	91.000	53.000	334.179,36
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	67.000	141.000	213.718,29
<b>Erträge aus Transfers</b>				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	493.000	374.000	614.322,48
	16	490.000	371.000	609.655,98
	76	3.000	3.000	4.666,50
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		423.000	304.000	526.875,34
	16	420.000	301.000	522.208,84
	76	3.000	3.000	4.666,50
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	4.666,50
Transfers von Bundesfonds	16	420.000	300.000	522.208,84
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16		1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	70.000	69.000	87.447,14
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	70.000	69.000	87.447,14
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	35.000		26.946,03
<b>Sonstige Erträge</b>	16	17.000	14.000	1.066.136,29
Geldstrafen	16	2.000	1.000	2.166,64
Wertaufholungen von Anlagen	16	2.000	1.000	-2.844,35
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	3.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	2.000	1.000	1.063.673,89
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	7.000	3.140,11
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>754.000</b>	<b>616.000</b>	<b>2.360.804,64</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		733.000	608.000	1.081.527,78
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	2.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	2.000	
<b>Erträge</b>		<b>756.000</b>	<b>618.000</b>	<b>2.360.804,64</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		735.000	610.000	1.081.527,78
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	44.376.000	43.088.000	41.950.737,00
Mehrdienstleistungen	16	922.000	902.000	840.622,48
Sonstige Nebengebühren	16	1.470.000	1.572.000	1.445.974,56
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	9.914.000	9.026.000	9.582.758,14
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.760.000	1.754.000	183.829,72
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>				
	16	340.000	341.000	321.553,07
	76	340.000	340.000	321.553,07
			1.000	
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	74.000	81.000	70.061,95
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>58.856.000</b>	<b>56.764.000</b>	<b>54.395.536,92</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		57.096.000	55.011.000	54.260.414,00
<b>Transferaufwand</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	3.000	23.000	-44.793,65
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	23.000	-44.793,65
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	2.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	2.000	
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16	2.000		
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16	2.000		
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7.000</b> 5.000	<b>25.000</b> 25.000	<b>-44.793,65</b> -44.793,65
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.252.000	1.251.000	2.686,15
<b>Materialaufwand</b>	16		1.000	
Mieten	16	1.910.000	1.442.000	1.908.079,47
Instandhaltung	16	189.000	348.000	98.894,65
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	450.000	519.000	395.945,12
Reisen	16	522.000	542.000	488.846,61
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	7.850.000	9.221.000	8.314.539,17
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2.342.000 09 16.000 16 2.326.000	2.310.000 2.000 2.308.000	2.670.535,12 15.172,35 2.655.362,77
Transporte durch Dritte	16	417.000	578.000	508.110,66
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.000.000	1.400.000	629.714,84
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	209.000	338.000	130.525,14
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	36.000	6.000	366.183,44
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	865.000	1.583.000	1.244.365,09
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	9.102,62
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	55.000	550.000	450.600,00
Energie	16	102.000	120.000	35.424,85
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	700.000	905.000	749.237,62
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>17.042.000</b> 15.951.000	<b>19.539.000</b> 17.583.000	<b>16.758.425,46</b> 15.311.927,18
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>75.905.000</b> <b>73.052.000</b>	<b>76.328.000</b> <b>72.619.000</b>	<b>71.109.168,73</b> <b>69.527.547,53</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-75.149.000</b> <b>-72.317.000</b>	<b>-75.710.000</b> <b>-72.009.000</b>	<b>-68.748.364,09</b> <b>-68.446.019,75</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	166.000	84.000	247.118,12
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	51.000	34.000	104.635,16
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	80.000	50.000	115.536,93
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	35.000		26.946,03
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	67.000	141.000	321.469,27
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	493.000	374.000	615.796,56
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	490.000	371.000	611.130,06
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	3.000	3.000	4.666,50
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	423.000	304.000	526.875,34
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	76	420.000	301.000	522.208,84
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	4.666,50
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	1.000		
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16			
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16			
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	7.000	9.000	5.445,64
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	1.000	2.305,53
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	7.000	3.140,11
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>735.000</b>	<b>610.000</b>	<b>1.189.829,59</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16		5.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>5.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	160.000	198.000	150.669,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	105.000	101.000	101.332,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	55.000	97.000	49.336,60
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			<b>160.000</b>	<b>198.000</b>
				<b>150.669,40</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>  Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>895.000</b>	<b>813.000</b>	<b>1,340.498,99</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	44.148.000	43.051.000	41.745.827,52
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	922.000	902.000	871.494,17
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1.470.000	1.572.000	1.464.071,67
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	9.914.000	9.020.000	9.544.749,20
<b>Auszahlungen aus Auffertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	742.000	1.001.000	779.081,50
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	340.000	341.000	350.972,69
	76	340.000	340.000	350.972,69
		1.000		
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	74.000	81.000	70.101,20
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	1.252.000	1.251.000	3.697,38
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16		1.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1.910.000	1.442.000	2.136.550,82
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	189.000	348.000	99.337,84
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	450.000	519.000	397.258,96
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	522.000	542.000	488.846,61
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7.850.000	9.221.000	8.526.477,60
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
	09	2.342.000	2.310.000	2.660.445,78
	16	16.000	2.000	14.816,56
	16	2.326.000	2.308.000	2.645.629,22
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	417.000	578.000	439.157,17
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	209.000	338.000	131.858,92
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	810.000	1.033.000	789.889,47
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	8.575,69
Auszahlungen aus Energie	16	102.000	120.000	37.470,85
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	700.000	905.000	743.842,93
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>73.561.000</b>	<b>73.551.000</b>	<b>70.499.818,50</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	3.000	23.000	-44.793,65
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	23.000	-44.793,65
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5.000</b>	<b>25.000</b>	<b>-44.793,65</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	180.000	180.000	612.766,07
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	94.000	93.000	577.708,57

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	86.000	87.000	35.057,50
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	13.000	13.000	91.730,12
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>193.000</b>	<b>193.000</b>	<b>704.496,19</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		266.000 206.000 60.000	266.000 206.000 60.000	137.364,00 122.964,00 14.400,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16 61	266.000 206.000 60.000	266.000 206.000 60.000	137.364,00 122.964,00 14.400,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>266.000</b>	<b>266.000</b>	<b>137.364,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>74.025.000</b>	<b>74.035.000</b>	<b>71.296.885,04</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-73.130.000</b>	<b>-73.222.000</b>	<b>-69.956.386,05</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	842,000	309.345,000	851,000	311.217,000	766,800	273.062,525	765,650
ADV		15.000	6.400,000	15.000	6.400,000	13,825	5.967,775	12,825
Summe	<b>857.000</b>	<b>315.745,000</b>	<b>866.000</b>	<b>317.617,000</b>	<b>780,625</b>	<b>279.030,300</b>	<b>778,475</b>	<b>277.855,775</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in Bundesmobilienverwaltung**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sammlung, Dokumentation und Erhaltung historischer Mobilien.

**Ziel 2**

Präsentation und Repräsentation historischer Mobilien.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung der Inventar und Standortverwaltung.</li> <li>- Durchführung der Restaurierungsprogramme.</li> </ul>	<p>Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungsstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken sind vollständig inventarisiert und werden 2016 planmäßig revidiert und restauriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuaufnahmen und Revisionen: 3.000 Stück pro Jahr.</li> <li>- Restaurierungen: 300 Stück pro Jahr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuaufnahmen und Revisionen: 3.000 Stück pro Jahr.</li> <li>- Restaurierungen: 300 Stück pro Jahr.</li> </ul>
Ziel 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung der Mobilien zur historischen Einrichtung der Schauräume in den ressortinternen Kulturbauten</li> <li>- Fachspezifische Ausrichtung von Staatsbesuchen.</li> <li>- Bereitsstellung und Pflege der Einrichtung von Amtsräumen der Obersten Organe des Bundes und der österreichischen Vertretungen im Ausland zur Repräsentation der Republik.</li> </ul>	<p>In- und ausländische Besucher/innen können 2016 konservatorisch betreute historische Mobilien in den Appartements der kaiserlichen Hofburgen und Schlösser, im Hofmobiliendepot und in der Silberkammer sowie bei Ausstellungen besichtigen.</p> <p>Die repräsentativen Erfordernisse der Republik werden 2016 durch historische Einrichtungsgegenstände für die Räume des Bundespräsidenten, für österreichische Botschafter sowie zur Ausstattung von Staatsbesuchen und Staatsakten erfüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konservatorische Betreuung und Pflege: 13.500 Stück pro Jahr.</li> <li>- Bereitstellungen für Repräsentationszwecke (temporär und neu): 12.500 Stück pro Jahr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konservatorische Betreuung und Pflege: 13.500 Stück pro Jahr.</li> <li>- Bereitstellungen für Repräsentationszwecke (temporär und neu): 12.500 Stück pro Jahr.</li> </ul>

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz („Bundesmobilienverwaltung“), Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die veranschlagten Mittel dienen der Durchführung folgender Aufgaben:

Verwaltung und Instandhaltung der ehemals hofärarischen Sonderinventarbestände (Gemälde, Einrichtungsgegenstände, Tafelgerät)

Ausstattung mit historischem Mobiliar für Repräsentationszwecke der Republik Österreich (Präsidentenkanzlei, Bundesministerien, Botschaften) sowie bei Staatsbesuchen und Staatsbanketts

Ausstattung der ehemaligen Kaiserappartements (Hofburg Wien, Hofburg Innsbruck, Schloss Schönbrunn, Schlosshof)

Wissenschaftliche Betreuung der Museen der Bundesmobilienverwaltung (Silberkammer in der Hofburg und Hofmobiliendepot – Möbel Museum Wien)

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich - bei gleichbleibendem betrieblichen Sachaufwand - durch geringfügige Steigerungen des Personalaufwandes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	187.000	185.000	216.045,04
Erträge aus Mieten	16	181.000	180.000	223.197,72
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	16	2.000	1.000	1.239,14
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.000	2.000	-8.391,82
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16		1.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	2.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	5.000	8.000	-1.814,60
Wertaufholungen von Anlagen	16		1.000	-4.560,07
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000	3.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	2.745,47
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>194.000</b>	<b>195.000</b>	<b>214.230,44</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		190.000	188.000	227.182,33
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	1.000	8,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	1.000	8,00
<b>Erträge</b>		<b>196.000</b>	<b>196.000</b>	<b>214.238,44</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>192.000</b>	<b>189.000</b>	<b>227.190,33</b>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	1.265.000	1.228.000	1.214.448,59
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	10.000	9.000	9.022,41
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	37.000	26.000	30.746,01
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	303.000	298.000	293.696,50
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	75.000	73.000	73.091,49
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	23.000	24.000	20.055,09
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	8.000	8.000	7.104,46
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1.721.000</b>	<b>1.666.000</b>	<b>1.648.164,55</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.646.000	1.594.000	1.575.073,06
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	2.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	2.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	2.000	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	591.000	591.000	
<b>Mieten</b>	16	275.000	275.000	281.267,71
<b>Instandhaltung</b>	16	153.000	123.000	105.352,10
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	5.000	10.000	6.561,23
<b>Reisen</b>	16	5.000	7.000	4.052,93
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	207.000	224.000	185.085,42
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		55.000	60.000	47.038,85

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2016	2015	2014
	09	2.000	2.000	1.741,85
	16	53.000	58.000	45.297,00
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	5.000	4.000	3.160,60
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	170.000	155.000	153.609,83
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	20.000	20.000	13.021,26
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	164.000	174.000	167.629,92
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	298,91
Energie	16	45.000	42.000	43.244,46
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	117.000	130.000	124.086,55
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>1.650.000</b>	<b>1.643.000</b>	<b>966.779,85</b>
		1.480.000	1.488.000	813.170,02
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.373.000</b>	<b>3.311.000</b>	<b>2.614.944,40</b>
<b>hievon finanziierungswirksam</b>		<b>3.128.000</b>	<b>3.084.000</b>	<b>2.388.243,08</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3.177.000</b>	<b>-3.115.000</b>	<b>-2.400.705,96</b>
<b>hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-2.936.000</b>	<b>-2.895.000</b>	<b>-2.161.052,75</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	185.000	183.000	224.595,40
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	181.000	180.000	223.356,26
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	1.000	1.239,14
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16		1.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	2.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	2.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	2.000	1.000	8,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	1.000	8,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	3.000	3.000	1.625,47
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	1.625,47
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>192.000</b>	<b>189.000</b>	<b>226.228,87</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	4.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
16	4.000	10.000	3.100,00	
16	3.000	9.000	3.100,00	
61	1.000	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	10.000	3.100,00
16	3.000	9.000	3.100,00	
61	1.000	1.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.100,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>229.328,87</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	1.265.000	1.226.000	1.215.837,21
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	10.000	9.000	8.741,61
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	37.000	26.000	30.747,35
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	303.000	297.000	292.874,67
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	64.000	58.000	28.443,80
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	23.000	24.000	20.955,09
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	8.000	8.000	7.104,46
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	591.000	591.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	275.000	275.000	304.503,98
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	153.000	123.000	105.352,10
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	5.000	10.000	5.976,25

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	5.000	7.000	4.052,93
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	207.000	224.000	183.867,00
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
	09	55.000	60.000	47.038,85
	16	2.000	2.000	1.741,85
	16	53.000	58.000	45.297,00
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	5.000	4.000	3.160,60
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	20.000	20.000	13.021,26
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	164.000	174.000	169.498,93
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	285,95
Auszahlungen aus Energie	16	45.000	42.000	45.031,16
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	117.000	130.000	124.181,82
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,190.000</b>	<b>3,136.000</b>	<b>2,441.176,09</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	172.000	170.000	213.995,66
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	30.000	28.000	59.121,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	142.000	142.000	154.874,58
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16			8.451,04
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>172.000</b>	<b>170.000</b>	<b>222.446,70</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		15.000	15.000	1.000,00
	16	14.000	14.000	1.000,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		15.000	15.000	1.000,00
	16	14.000	14.000	1.000,00
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>1.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,379.000</b>	<b>3,323.000</b>	<b>2,664.622,79</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3,179.000</b>	<b>-3,123.000</b>	<b>-2,435.293,92</b>

## Bundesvoranschlag 2016

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilienverwaltung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	44,000	9.706,000	43,000	9.485,000	38,500	8.528,750	41,500
Summe	<b>44,000</b>	<b>9.706,000</b>	<b>43,000</b>	<b>9.485,000</b>	<b>38,500</b>	<b>8.528,750</b>	<b>41,500</b>	<b>9.095,750</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung/Aufrechterhaltung des Wettbewerbs.

**Ziel 2**

Building Awareness.

**Ziel 3**

Qualitätsmanagement.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	Ermittlungen bei Wettbewerbsverstößen.	<p>Meilenstein 2016: Erfolgreiche Durchführung der Ermittlungaktivitäten:</p> <p>Eine Zusammenschau der unterschiedlichen Aktivitäten im Ermittlungsbereich ergeben den Meilenstein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Anträge an das KG gem §§26 ff KartG</li> <li>2) Durchführung von Hausdurchsuchungen gem § 12 WettbG</li> <li>3) die Anzahl der eröffneten Ermittlungen</li> </ol>	<p>Ausgangslage 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anträge an das KG: 30</li> <li>- Hausdurchsuchungen: 18</li> <li>- Eröffnete Ermittlungen: 51</li> </ul> <p>Kartellfälle, 23 Missbrauchsverfahren</p>
Ziel 1	Effektive Zusammenschlusskontrolle	<p>Meilenstein 2016: Effektive Zusammenschlusskontrolle</p> <p>Die Effektivität der Zusammenschlusskontrolle kann nur anhand mehrerer Zahlen in Zusammenschau beurteilt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ausverhandeln von Auflagen in Phase I</li> <li>2) Anträge auf Phase II in Zusammenschlussverfahren</li> <li>3) Anträge an das Kartellgericht wegen verbotener Durchführung</li> <li>4) Anzahl der Pränotifikationsverfahren</li> </ol>	<p>Ausgangslage 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auflagen in Phase I: 0</li> <li>- Anträge auf Phase II: 3</li> <li>- Anträge wegen verbotener Durchführung: 3</li> <li>- Pränotifikationsgespräche: 25</li> </ul>

## Bundesvoranschlag 2016

Ziel 1	<p>Europäische und internationale Kooperation</p>	<p>Meilenstein 2016: Fortführung der Kooperation mit anderen Behörden der EU.</p> <p>Im Sinne eines effizienten, grenzüberschreitenden Kartellrechtsvollzuges kooperiert die BWB eng mit der Europäischen Kommission und anderen nationalen Wettbewerbsbehörden. Darauf hinaus werden innerhalb des vertraulichen Netzwerkes der europäischen Wettbewerbsbehörden Standpunkte zu verschiedenen Themen</p> <p>Meilenstein 2016: Fortführung der internationalen Kooperation.</p> <p>Internationale Kooperation mit Wettbewerbsbehörden außerhalb der EU und internationalen Gremien und Organisationen wie etwa der OECD, dem ICN (International Competition Network), UNCTAD und anderen Gremien ist von großer Bedeutung. Viele österreichische Unternehmen sind im EU-Ausland tätig bzw. EU-ausländische Unternehmen in Österreich. Um ein level playing field beim Vollzug zu erreichen, ist eine intensive internationale Kooperation notwendig. Gleichzeitig dient der Austausch dazu, internationale Standards und Best Practices zu entwickeln.</p>	<p>Die BWB hat 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in 2 Fällen grenzüberschreitende Ermittlungshandlungen mit dem deutschen Bundeskartellamt durchgeführt</li> <li>- 1 Study Visit durch die Behörde von Slowenien und 1 Study Visit durch das deutsche Bundeskartellamt haben stattgefunden.</li> <li>- Weiters hat die BWB an 17 Sitzungen des Europäischen Wettbewerbsnetzes teilgenommen.</li> <li>- In 5 Fällen wurden vertrauliche Beweismittel ausgetauscht.</li> </ul> <p>Die BWB hat 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 study visit für die Wettbewerbsbehörden Marokko organisiert.</li> <li>- Memoranda of Understanding mit den Wettbewerbsbehörden von Tunesien und Albanien abgeschlossen.</li> <li>- Weiters hat sich die BWB aktiv in der OECD, dem ICN und der UNCTAD eingebracht und auch in anderen Kooperationen (EMCF, Sofia Competition Forum etc.).</li> <li>- 1 internationale Konferenz mit mehr als 150 Teilnehmern aus mehr als 30 Ländern organisiert</li> </ul>
Ziel 2	<p>Verbesserung der Aufklärungsarbeit</p>	<p>Meilenstein 2016: Erhöhung der Transparenz durch Beibehaltung einer informativen und übersichtlichen Homepage und Fortführung der effektiven Pressearbeit.</p> <p>Zur Erfüllung des Auftrags der Informierung der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit betreibt die BWB eine eigene Homepage, um einerseits den gesetzlichen Publikationspflichten nachzukommen (§10b WettbG) und andererseits um Transparenz sicherzustellen. Die BWB erhält täglich eine Vielzahl an Presseanfragen (national und international) zu Verfahren und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Die Anzahl an OTS und APA-Meldungen spiegeln die Präsenz der BWB wider.</p>	<p>Ausgangslage 2014:</p> <p>Besucher auf der Homepage (deutsch):</p> <p>Page Views: über 3,9 Mio Visitors: über 170.000</p> <p>Besucher auf der Homepage (englisch):</p> <p>Page Views: über 2,2 Mio Visitors: über 200.000</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Presseanfragen: 90</li> <li>- OTS-Meldungen: 1</li> <li>- APA Meldungen: 97</li> </ul>

Ziel 3	Qualitätssteigerung	<p>Meilenstein 2016 : Beibehaltung des Besuches fachspezifischer Veranstaltungen bzw. Organisation interner Veranstaltungen:</p> <p>An die Mitarbeiter der BWB werden hohe Anforderungen gestellt, da sie in direktem Kontakt mit dem Markt (Unternehmen und Konsumenten) stehen und in Zusammenschluss- und Kartellverfahren Verfahren das öffentliche Interesse vor den Gerichten verteidigen müssen. Zu einer erfolgreichen Wahrnehmung dieser Aufgaben ist es notwendig, dass die BWB-Mitarbeiter demselben Qualitätsstandard entsprechen wie die anwaltliche Vertretung bzw. ökonomische Beratung der Unternehmen. Dem tritt die BWB mit einem maßgeschneiderten Ausbildungsprogramm entgegen.</p>	<p>Ausgangslage 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an externen fachspezifischen Tagungen durch BWB Mitarbeiter: 21</li> <li>- Anzahl der internen Vorträge/Seminare: 5</li> <li>- Ausbildungstage: über 170, davon ca 70 Tage Grundausbildung</li> </ul>
--------	---------------------	---	--

### Erläuterungen zum Budget

#### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Wettbewerbsgesetz

#### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Hauptaufgabe der Bundeswettbewerbsbehörde ist es, funktionierenden Wettbewerb sicherzustellen, einerseits durch Antragstellung an das Kartellgericht und andererseits durch die Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission bei der Durchsetzung des europäischen Wettbewerbsrechtes. Um eine effektive Erfüllung dieser Aufgaben zu gewährleisten, verfügt die Bundeswettbewerbsbehörde über umfangreiche Ermittlungsbefugnisse.

#### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich - bei gleichbleibendem betrieblichen Sachaufwand - durch geringfügige Steigerungen des Personalaufwandes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	4.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	4.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	350.000	301.000	426.666,65
<b>Erträge aus Transfers</b>	49	5.000	5.000	6.768,26
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	6.768,26
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	6.768,26
<b>Sonstige Erträge</b>				
16		7.000	15.000	25.091,78
49		7.000	14.000	25.091,78
Wertaufholungen von Anlagen	49		1.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			62,40
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen				
3.000				
16		1.000		
49		2.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	2.000	1.000	23.961,88
Übrige sonstige Erträge	49	5.000	10.000	1.067,50
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>366.000</b>	<b>322.000</b>	<b>458.526,69</b>
		<i>360.000</i>	<i>316.000</i>	<i>434.564,81</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>366.000</b>	<b>322.000</b>	<b>458.526,69</b>
		<i>360.000</i>	<i>316.000</i>	<i>434.564,81</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	49	1.667.000	1.667.000	1.511.699,21
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	43.000	32.000	41.297,66
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	27.000	14.000	25.732,09
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	49	411.000	350.000	370.890,57
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	28.000	27.000	37.940,70
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	12.000	9.000	10.117,99
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	4.000	5.000	4.276,50
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>2.192.000</b>	<b>2.104.000</b>	<b>2.001.954,72</b>
		<i>2.164.000</i>	<i>2.077.000</i>	<i>1.964.014,02</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	
		<i>2.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	49	390.000	389.000	388.703,95
<b>Instandhaltung</b>	49	4.000	4.000	1.770,00
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	49	20.000	22.000	25.438,41
<b>Reisen</b>	49	38.000	33.000	35.962,60
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49	177.000	178.000	140.964,67
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	49	52.000	4.000	37.290,96
<b>Transporte durch Dritte</b>	49	28.000	38.000	28.139,18

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	49	45.000	50.000	23.729,23
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	10.000	11.000	3.497,11
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		39.000	36.000	16.772,49
	16			22,48
	49	39.000	36.000	16.750,01
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	1.000	183,72
	16			22,48
	49	2.000	1.000	161,24
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49	5.000	5.000	5.000,00
Energie	49	10.000	10.000	2.528,48
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	22.000	20.000	9.060,29
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>803.000</b>	<b>765.000</b>	<b>702.268,60</b>
		753.000	710.000	673.539,37
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>2,997.000</b>	<b>2,870.000</b>	<b>2,704.223,32</b>
		<b>2,919.000</b>	<b>2,788.000</b>	<b>2,637.553,39</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>-2,631.000</b>	<b>-2,548.000</b>	<b>-2,245.696,63</b>
		<b>-2,559.000</b>	<b>-2,472.000</b>	<b>-2,202.988,58</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	350.000	301.000	426.666,65
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	49	5.000	5.000	6.768,26
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	6.768,26
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	6.768,26
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	5.000	10.000	1.067,50
Übrige sonstige Einzahlungen	49	5.000	10.000	1.067,50
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		<b>360.000</b>	<b>316.000</b>	<b>434.502,41</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	49		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
16	4.000	11.000	3.540,00	
61	3.000	10.000	2.220,00	
61	1.000	1.000	1.320,00	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	11.000	3.540,00
	16	3.000	10.000	2.220,00
	61	1.000	1.000	1.320,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		<b>4.000</b>	<b>11.000</b>	<b>3.540,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>364.000</b>	<b>328.000</b>	<b>438.042,41</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	49	1.665.000	1.662.000	1.519.382,06
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	49	43.000	32.000	37.706,93
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	49	27.000	14.000	21.532,09
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	49	411.000	348.000	369.392,97
<b>Auszahlungen aus Aftertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>				
16	7.000	10.000		
49	2.000			
49	5.000	10.000		
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	49	12.000	9.000	11.203,06
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	4.000	5.000	4.193,82
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	49	390.000	389.000	388.891,96
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	49	4.000	4.000	1.770,00
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	49	20.000	22.000	29.114,21
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	49	38.000	33.000	35.962,60
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	177.000	178.000	223.403,15
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	49	52.000	4.000	47.387,47
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	49	28.000	38.000	21.620,52

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	10.000	11.000	3.497,11
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	34.000	31.000	12.181,15
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	2.000	1.000	156,27
Auszahlungen aus Energie	49	10.000	10.000	2.528,48
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	22.000	20.000	9.496,40
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,922.000</b>	<b>2,790.000</b>	<b>2,727.239,10</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	27.000	30.000	15.853,16
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	11.000	11.000	15.853,16
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	16.000	19.000	
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	49	3.000		10.479,43
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>26.332,59</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		18.000	18.000	2.880,00
	16	17.000	17.000	2.880,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		18.000	18.000	2.880,00
	16	17.000	17.000	2.880,00
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>2.880,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,972.000</b>	<b>2,839.000</b>	<b>2,756.451,69</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2,608.000</b>	<b>-2,511.000</b>	<b>-2,318.409,28</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	46,000	19.983,000	36,000	15.217,000	29,175	12.701,625	30,175
Summe	<b>46,000</b>	<b>19.983,000</b>	<b>36,000</b>	<b>15.217,000</b>	<b>29,175</b>	<b>12.701,625</b>	<b>30,175</b>	<b>13.156,625</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.04 Beschusswesen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Schutz der Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition (Jäger/innen, Sportschütz/innen, Polizei, Sicherheitsdienste).

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	Mitarbeit in internationalen Fachgremien (Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes à feu portatives - C.I.P.; Ständige Internationale Kommission für den Beschuss von Handfeuerwaffen) auf Grund der Mitgliedschaft Österreichs beim Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Beschusszeichen für Handfeuerwaffen.	Novelle der BeschussämterVO nach Inkrafttreten des internationalen C.I.P.-Beschlusses zu Nebenstellen der Beschussämter.	Bei Inkrafttreten des internationalen C.I.P.-Beschlusses zu Nebenstellen der Beschussämter besteht nationaler Handlungsbedarf.
Ziel 1	Regelmäßige Anpassung der Prüfmethoden ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition gemäß den internationalen C.I.P.-Beschlüssen im Hinblick auf den jeweiligen Stand der Technik.	Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeit in den Beschussämtern, um die Sicherheit für die Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau beizubehalten.	Anpassungsbedarf bezüglich der im Prüfverfahren verwendeten Geräte und Methoden an neue Techniken.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz, Beschussgesetz, Beschussämterverordnung

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Beschussämter Wien und Ferlach führen die Erprobung und amtliche Kennzeichnung aller Handfeuerwaffen mit Ausnahme der Militärwaffen und die Prüfung der in Österreich erzeugten sowie der nach Österreich importierten Patronen durch. Fallweise werden die Beschussämter auch zu Erstattung von Gutachten für Gerichte herangezogen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch geringfügige Verringerung des Personalaufwandes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	33.000	15.000	-6.631,30
Erträge aus Mieten	16		2.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	2.444,66
Erträge aus Leistungen	16	10.000	10.000	11.676,92
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	20.000		-20.752,88
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	62.000	60.000	68.605,70
<b>Erträge aus Transfers</b>	16		1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	40.000	39.000	76.110,82
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		1.000	741,71
Übrige sonstige Erträge	16	40.000	38.000	75.369,11
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>135.000</b>	<b>115.000</b>	<b>138.085,22</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>115.000</i>	<i>114.000</i>	<i>158.096,39</i>
<b>Erträge</b>		<b>135.000</b>	<b>115.000</b>	<b>138.085,22</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>115.000</i>	<i>114.000</i>	<i>158.096,39</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	327.000	362.000	302.069,54
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	11.000	12.000	10.935,61
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	21.000	19.000	14.879,20
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	80.000	78.000	80.600,90
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	6.000	7.000	25.204,42
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	5.000	6.000	4.783,93
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	2.000	2.198,40
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>453.000</b>	<b>486.000</b>	<b>440.672,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>447.000</i>	<i>480.000</i>	<i>415.467,58</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	16	280.000	210.000	323.927,98
<b>Instandhaltung</b>	16	19.000	36.000	2.276,93
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	7.000	7.000	8.011,48
<b>Reisen</b>	16	24.000	24.000	23.315,16
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	42.000	50.000	32.749,23
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		8.000		2.149,02
	16	2.000		14,56
	49	6.000		2.134,46
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	7.000	3.000	3.218,48
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	70.000	58.000	44.290,56
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	12.000	12.000	6.842,72
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	2.000		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2016	2015	2014
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	44.000	91.000	44.103,61
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	497,70
Energie	16	20.000	49.000	10.742,88
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	22.000	41.000	32.863,03
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>515.000</b>	<b>491.000</b>	<b>490.885,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		443.000	433.000	446.594,61
<b>Aufwendungen</b>		<b>970.000</b>	<b>978.000</b>	<b>931.557,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		892.000	914.000	862.062,19
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-835.000</b>	<b>-863.000</b>	<b>-793.471,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-777.000	-800.000	-703.965,80

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	13.000	15.000	14.263,58
Einzahlungen aus Mieterträgen	16		2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	3.000	3.000	2.444,66
Einzahlungen aus Leistungen	16	10.000	10.000	11.448,92
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			370,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	62.000	60.000	70.776,90
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	40.000	38.000	67.038,07
Übrige sonstige Einzahlungen	16	40.000	38.000	67.038,07
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>115.000</b>	<b>114.000</b>	<b>152.078,55</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>116.000</b>	<b>116.000</b>	<b>152.078,55</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	329.000	361.000	302.283,02
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	11.000	12.000	10.217,39
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	21.000	19.000	14.883,62
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	80.000	77.000	80.183,80
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	9.000	3.000	3.295,20
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	5.000	6.000	4.783,93
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	3.000	2.000	2.198,40
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	280.000	210.000	358.927,98
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	19.000	36.000	2.276,93
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	7.000	7.000	8.476,09
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	24.000	24.000	23.315,16
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	42.000	50.000	33.145,34
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		8.000		2.149,02
	16	2.000		14,56
	49	6.000		2.134,46

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b>	<b>BVA</b>	<b>Erfolg</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>		<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	7.000	3.000	2.495,20
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	12.000	12.000	6.842,72
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	44.000	91.000	44.556,75
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.000	497,70
Auszahlungen aus Energie	16	20.000	49.000	10.440,60
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	22.000	41.000	33.618,45
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>901.000</b>	<b>913.000</b>	<b>900.030,55</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	25.000	25.000	88.134,00
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	6.000	88.134,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	17.000	19.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>88.134,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		3.000	3.000	
	16	2.000	2.000	
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		3.000	3.000	
	16	2.000	2.000	
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>931.000</b>	<b>942.000</b>	<b>988.164,55</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-815.000</b>	<b>-826.000</b>	<b>-836.086,00</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	10,000	2.405,000	10,000	2.405,000	9,500	2.317,500	9,500
Summe	<b>10,000</b>	<b>2.405,000</b>	<b>10,000</b>	<b>2.405,000</b>	<b>9,500</b>	<b>2.317,500</b>	<b>9,500</b>	<b>2.317,500</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.01.05 Bundesvergabeamt**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 40.01.05 Bundesvergabeamt**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1**

**Ziele**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>

**Erläuterungen zum Budget**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.05 Bundesvergabeamt**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	16			161.468,99
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			161.468,99
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>161.468,99</b>
<b>Erträge</b>				<b>161.468,99</b>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>161.468,99</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.01.05 Bundesvergabeamt**  
**Überblick Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.02 Transfer. Wirtschaft</b>	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	105,389	105,389	
Finanzerträge	99,137	99,135	0,002
<b>Erträge</b>	<b>204,526</b>	<b>204,524</b>	<b>0,002</b>
Transferaufwand	82,084	82,082	0,002
Betrieblicher Sachaufwand	32,901	32,900	0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>114,985</b>	<b>114,982</b>	<b>0,003</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>89,541</b>	<b>89,542</b>	<b>-0,001</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.02 Transfer. Wirtschaft</b>	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	214,133	214,131	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,544	0,544	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>214,677</b>	<b>214,675</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	32,566	32,565	0,001
Auszahlungen aus Transfers	82,084	82,082	0,002
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>114,650</b>	<b>114,647</b>	<b>0,003</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>100,027</b>	<b>100,028</b>	<b>-0,001</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft**

**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Außenwirtschaft und Forcierung von Zukunftsmärkten.

**Ziel 2**

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Stärkung des Unternehmertums.

**Ziel 3**

Positionierung und Weiterentwicklung der Dachmarke "Urlaub in Österreich" sowie des Qualitätstourismuslandes Österreich.

**Ziel 4**

Stärkung der Versorgungssicherheit und Entwicklung der Ressourceneffizienz bei Energie und mineralischen Rohstoffen.

**Ziel 5**

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch standortpolitische Unterstützungsmaßnahmen und ansiedelungspolitische Maßnahmen, sowie jene für Umwelt- und Klimaschutzinvestitionen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	- Förderprogramm Internationalealisierungsoffensive.	Erhöhung der Exportquote (Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren und Dienstleistungen) am BIP in Prozent: Zielzustand 54,6 % des BIP (VGR lt. ESVG 2010)	Istzustand 2014: Exportquote 53,6 % des BIP (Statistik Austria VGR-Daten) Zielzustand 2015: Exportquote 53,8 % des BIP (WIFO-Prognose Juni 2015)
	- Bereitstellung einer service-orientierten Außenwirtschaftskontrolle.	Bis Ende 2016 sollen 105 Personen zur elektronischen Antragstellung berechtigt sein.	Derzeit gibt es 92 zur elektronischen Antragstellung berechtigte Personen.
Ziel 2	- Durchführung einer reaktiven und proaktiven Marktüberwachung unter Berücksichtigung der EU Verordnung Nr. 765/2008 (Marktüberwachung und Akkreditierung).	Erstellung und Durchführung des Marktüberwachungsprogramms 2016 für konkrete Produkte die Sektoren Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) sowie Sicherheit von elektrischen Produkten und Druckgeräte betreffend.	Marktüberwachungsprogramm 2015 für konkrete Produkte die Sektoren Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) sowie Sicherheit von elektrischen Produkten und Druckgeräte betreffend
	- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Awareness-, Informations- und Beratungsleistungen zu neuen Themen für Unternehmen.	Beibehaltung von Qualität und Reichweite der durchgeführten Maßnahmen bei nicht weniger als 10%	Istzustand 2013/2014: 11,3 % der österreichischen Unternehmen wurden mit Awareness-, Informations- und Beratungsleistungen erreicht.

## Bundesvoranschlag 2016

Ziel 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitions- und Innovationsanreize für heimische Tourismusbetriebe sowie Umsetzung von strategischen Impuls- und Imageprojekten.</li>   <li>- Österreichweite Kooperation im Marketing.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Investitions- und Innovationsanreize für Tourismusbetriebe über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.</li> <li>- Auswahl und Bearbeitung weiterer Zukunftsthemen im Tourismus</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Inhaltliche Fortsetzung der Kooperation unter Federführung der Österreich Werbung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- TOP-Tourismus-Impuls-Richtlinien 2014-2020 in Kraft</li> <li>- Themen 2015: unter anderem alternative Beherbergungsformen, Kulinarik, Tourismusmobilität</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seit 2010 vertiefte Zusammenarbeit in der "Allianz der 10" im Tourismusmarketing</li> </ul>
Ziel 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes.</li>   <li>- Umwelt-, wirtschafts- und sozialverträgliches Ökostromsystem mit dem Ziel einer Marktintegration.</li>   <li>- Information und Bewusstseinsbildung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Implementierung der Abwicklungsmodalitäten für die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen aus Ausgleichszahlungen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anteil erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch; Zielzustand 2016: 33,1%</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Stakeholderdialog auf Ebene der Rohstoffallianz</li> <li>-Rohstofffolder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festlegung von Förderkriterien und förderungswürdigen Energieeffizienzmaßnahmen sowie Vergabemodealitäten</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anteil erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch; Istzustand 2012: 32,1%</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Rohstoffplan: erfolgreiche Umsetzung in Tirol.</li> <li>-Rohstoffpartnerschaften; Verhandlungen mit der Mongolei</li> <li>-Implementierung Forschungspartnerschaft grundlagenbezogene Rohstoffforschung</li> </ul>
Ziel 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderoffensive des Bundes für die Thermische Sanierung/Förderung von thermischen Gebäudesanierungen;</li>   <li>- Optimierung der Finanzierungsmöglichkeiten für KMU durch die Eigenkapitalinitiativen als standortpolitische Unterstützungsmaßnahme. Dadurch wird auch die Weiterentwicklung des Risikokapitalmarktes vorangetrieben.</li>   <li>- Serviceleistungen der ABA-Invest in Austria im Auftrag des BMWFW (Beratungsgespräche, Investorenseminare, Direct Marketing, Telemarketing, Webmarketing sowie der Einsatz von Unternehmen und Einzelpersonen zur Lead Generation).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pro 1 Mio. EUR Sanierungsscheckaktion: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 178 Projekte</li> <li>- ca. 0,027 Mio. t CO2 Einsparung</li> <li>- ca. 2,5 GWh/a Energieeinsparung</li> <li>- ca. 6,33 Mio. EUR Investvolumen</li> <li>- Schaffung/Sicherung von ca. 93 Beschäftigungsverhältnissen</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>aws Eigenkapitalinitiativen : <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung von 25 Unternehmen mit einem ausgelösten Investitionsvolumen von rd. EUR 45 Mio.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Direct Mailings: 52.000</li> <li>Veranstaltungen: 78</li> <li>Firmenbesuche: 770</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Istzustand 2014 (Gesamtvolumen): <ul style="list-style-type: none"> <li>- 16.772 Projekte;</li> <li>- 2,35 Mio. t CO2-Einsparung</li> <li>- 6900 GWh Energieeinsparung</li> <li>- 592,4 Mio. Euro Investvolumen</li> <li>- Schaffung/Sicherung von 7938 Beschäftigungsverhältnissen.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>aws Eigenkapitalinitiativen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Referenzjahr 2014</li> <li>Unterstützung von 22 Unternehmen mit einem ausgelösten Investitionsvolumen von rd. EUR 40,4 Mio.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Planzahlen 2015</li> <li>Direct Mailings: 50.550</li> <li>Veranstaltungen: 75</li> <li>Firmenbesuche: 763</li> </ul>

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz, KMU-Förderungsgesetz, Mineralrohstoffgesetz, Energieeffizienzgesetz, diverse Richtlinien

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget beziehen sich auf die Bereiche:

Angelegenheiten des Tourismus

Angelegenheiten der Filmwirtschaft

Angelegenheiten der Energiewirtschaft

Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie, soweit sie nicht in den Wirkungsbereich anderer Bundesministerien fallen

Angelegenheiten des Bergwesens

Beiträge an nationale und internationale Organisationen (insbesondere Welthandelsorganisation (WTO))

Zuschüsse und Aufwandsabgeltungen an verbundene Unternehmen

Einzahlungen erfolgen insbesondere aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen sowie aus der BIG Dividende.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Reduktionen durch Kostendämpfung bei Förderungen wurden im Rahmen der Veranschlagung umgesetzt.

Die erforderlichen Rücklagenentnahmen (Förderung der alpinen Infrastruktur, EXPO Mailand) wurden im entsprechenden Ausmaß veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		104,729.000	207,391.000	182,972.874,51
16		104,727.000	207,391.000	182,971.388,86
49		2.000		1.485,65
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16	104,727.000	207,391.000	182,971.388,86
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	2.000		1.485,65
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		655.000	654.000	1,815.848,96
16		409.000	380.000	824.486,16
49		246.000	274.000	991.362,80
<b>Erträge aus Transfers</b>		3.000	1.000	
16		3.000		
49			1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	3.000	1.000	
49		3.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	49	2.000	1.000	1.482,25
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			1.482,25
Übrige sonstige Erträge	49	2.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>105,389.000</b>	<b>208,047.000</b>	<b>184,790.205,72</b>
		<i>105,387.000</i>	<i>208,047.000</i>	<i>184,788.720,07</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen		32.000	42.000	34.708,16
16			1.000	
49		2.000	1.000	5.929,25
98		30.000	40.000	28.778,91
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	49	99,103.000	69,459.000	65,000.000,00
<b>Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>99,135.000</b>	<b>69,501.000</b>	<b>65,034.708,16</b>
		<i>99,135.000</i>	<i>69,501.000</i>	<i>65,034.708,16</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>204,524.000</b>	<b>277,548.000</b>	<b>249,824.913,88</b>
		<i>204,522.000</i>	<i>277,548.000</i>	<i>249,823.428,23</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
14,178.000		13,235.000	17,735.073,88	
16		256.000		
49		14,178.000	12,979.000	17,735.073,88
Transfers an Länder	16		256.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	49		1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	14,178.000	12,978.000	17,735.073,88
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	3,200.000	3,200.000	2,757.205,91
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,200.000	3,200.000	2,757.205,91
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		46,063.000	55,560.000	63,232.871,72
16		24,205.000	25,062.000	25,192.426,27
49		21,858.000	30,498.000	38,040.445,45
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	46,063.000	55,560.000	63,232.871,72
16		24,205.000	25,062.000	25,192.426,27
49		21,858.000	30,498.000	38,040.445,45
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		18,641.000	48,135.000	5,930.374,00
16		4,561.000	2,760.000	4,451.653,42
49		14,080.000	45,375.000	1,478.720,58

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		18,641.000 <i>16</i> <b>4,561.000</b> <i>49</i> <b>14,080.000</b>	48,135.000 <i>16</i> <b>2,760.000</b> <i>49</i> <b>45,375.000</b>	5,930.374,00 <i>16</i> <b>4,451.653,42</b> <i>49</i> <b>1,478.720,58</b>
<b>Summe Transferaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>82,082.000</b>	<b>120,130.000</b>	<b>89,655.525,51</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>		82,082.000	120,130.000	89,655.525,51
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		7,990.000 <i>16</i> <b>500.000</b> <i>49</i> <b>7,490.000</b>	6,433.000 <i>16</i> <b>69.000</b> <i>49</i> <b>6,364.000</b>	11,515.070,24 <i>16</i> <b>803.938,51</b> <i>49</i> <b>10,711.131,73</b>
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		16		57.878,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		24,910.000 <i>16</i> <b>24,575.000</b> <i>49</i> <b>335.000</b>	24,911.000 <i>16</i> <b>24,575.000</b> <i>49</i> <b>336.000</b>	24,572.361,17 <i>16</i> <b>24,571.866,79</b> <i>49</i> <b>494,38</b>
Aufwand aus Währungsdifferenzen		49		494,38
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen		49	335.000	335.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		24,575.000 <i>16</i> <b>24,575.000</b> <i>49</i> <b>1.000</b>	24,576.000 <i>16</i> <b>24,575.000</b> <i>49</i> <b>1.000</b>	24,571.866,79 <i>16</i> <b>24,571.866,79</b> <i>49</i> <b>494,38</b>
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b> <i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>32,900.000</b>	<b>31,344.000</b>	<b>36,145.309,41</b>
<b>Finanzaufwand</b>		32,565.000	31,009.000	36,087.431,41
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>14,368.228,99</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>114,982.000</b>	<b>151,474.000</b>	<b>140,169.063,91</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>114,647.000</b>	<b>151,139.000</b>	<b>125,742.956,92</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>89,542.000</b>	<b>126,074.000</b>	<b>109,655.849,97</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>89,875.000</b>	<b>126,409.000</b>	<b>124,080.471,31</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	114,336.000	207,391.000	183,027.906,54
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16	114,336.000	207,391.000	183,027.906,54
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>				
655.000		654.000		1,855.401,31
409.000		380.000		849.018,93
246.000		274.000		1,006.382,38
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>				
3.000		1.000		
3.000			1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	3.000	1.000	
3.000	16			
3.000	49		1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
99,135.000		69,501.000		65,033.783,98
1.000	16			
99,105.000	49	69,460.000		65,002.933,09
30.000	98	40.000		30.850,89
32.000		42.000		33.783,98
1.000	16			
2.000	49	1.000		2.933,09
30.000	98	40.000		30.850,89
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	49	99,103.000	69,459.000	65,000.000,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	2.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	2.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>214,131.000</b>	<b>277,548.000</b>	<b>249,917.091,83</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>				
2.000				
1.000	16			
1.000	49			
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>				
544.000		533.000		738.438,02
3.000	49			21,57
544.000	98	530.000		738.416,45
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	98	467.000	464.000	550.436,41
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtssträger				
49.000		48.000		68.208,53
3.000	49			21,57
49.000	98	45.000		68.186,96
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	28.000	21.000	119.793,08
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>544.000</b>	<b>533.000</b>	<b>738.438,02</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>214,675.000</b>	<b>278,083.000</b>	<b>250,655.529,85</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		7,990.000 500.000 7,490.000	6,433.000 69.000 6,364.000	11,413.743,02 840.756,40 10,572.986,62
16				
49				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		24,575.000 24,575.000 1.000	24,576.000 24,575.000	24,851.549,93 24,851.549,93
16				
49				
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		24,575.000 24,575.000 1.000	24,576.000 24,575.000	24,851.549,93 24,851.549,93
16				
49				
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>32,565.000</b>	<b>31,009.000</b>	<b>36,265.292,95</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		14,178.000 256.000 14,178.000	13,235.000 12,979.000	17,735.073,88 17,735.073,88
16				
49				
Auszahlungen aus Transfers an Länder				
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände				
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		14,178.000	12,978.000	17,735.073,88
16				
49				
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		3,200.000 46,063.000 24,205.000 21,858.000 46,063.000 24,205.000 21,858.000	3,200.000 55,560.000 25,062.000 30,498.000 55,560.000 25,062.000 30,498.000	4,905.812,91 63,642.371,72 25,209.926,27 38,432.445,45 63,642.371,72 25,209.926,27 38,432.445,45
16				
49				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen				
16				
49				
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		22,188.000 21,107.000 1,081.000	26,025.000 21,966.000 4,059.000	32,668.310,86 22,113.926,27 10,554.384,59
16				
49				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		18,641.000 4,561.000 14,080.000	48,135.000 2,760.000 45,375.000	5,930.374,00 4,451.653,42 1,478.720,58
16				
49				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen				
16				
49				
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>82,082.000</b>	<b>120,130.000</b>	<b>92,213.632,51</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>114,647.000</b>	<b>151,139.000</b>	<b>128,478.925,46</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>100,028.000</b>	<b>126,944.000</b>	<b>122,176.604,39</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft**

**Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abteilung BA/1**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	Fortführung der Abwicklung der Förderung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) im Interesse der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen unter Ausnutzung der Strukturfondsmittel der Periode 2007-2013	Abwicklung der bestehenden Förderfälle.	Abwicklung der bestehenden Förderfälle.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Arbeitsmarktförderungsgesetz

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Im Rahmen der Unternehmensbezogenen Arbeitsmarktförderung besteht die Möglichkeit, Unternehmen bei der Realisierung ihrer Arbeitsplatz schaffenden und sichernden Investitionen mit Investitionskostenzuschüssen zu unterstützen. Es genießen jene Projekte, bei denen ein Angebot von qualitativ höherwertigen Arbeitsplätzen und Impulse für nachhaltiges Unternehmenswachstum, hoher Technologie- und Innovationsgehalt sowie große regionalpolitische Relevanz zusammentreffen, die höchste Förderpriorität.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	2.000	1.000	242.261,63
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>242.261,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	1.000	242.261,63
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>242.261,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	1.000	242.261,63
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	2.000	1.000	7,408.821,71
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.000	1.000	7,408.821,71
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>7,408.821,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	1.000	7,408.821,71
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	1.000	1.000	128.175,63
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>128.175,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	128.175,63
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>7,536.997,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3.000	2.000	7,536.997,34
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-7,294.735,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-1.000	-1.000	-7,294.735,71

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	09	2.000	1.000	238.114,59
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	2.000	1.000	238.114,59
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>238.114,59</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	09		1.000	50.000,00
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	09		1.000	50.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			<b>1.000</b>	<b>50.000,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>288.114,59</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	1.000	1.000	128.175,63
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>128.175,63</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	2.000	1.000	7.424.799,42
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.000	1.000	7.424.799,42
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	2.000	1.000	7.424.799,42
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>7.424.799,42</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen</b>	09		1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	09		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			<b>1.000</b>	
<b>    Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>7.552.975,05</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-7.264.860,46</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.03 Eich- und Vermessungswesen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.</b>	<b>DB 40.03.01 Eich- u.Vermessu ngsw.</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7,008	7,008
<b>Erträge</b>	<b>7,008</b>	<b>7,008</b>
Personalaufwand	66,589	66,589
Transferaufwand	0,040	0,040
Betrieblicher Sachaufwand	18,974	18,974
<b>Aufwendungen</b>	<b>85,603</b>	<b>85,603</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-78,595</b>	<b>-78,595</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.03 Eich- u.Vermessu ngsw.</b>	<b>DB 40.03.01 Eich- u.Vermessu ngsw.</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7,008	7,008
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163	0,163
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7,179</b>	<b>7,179</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	82,767	82,767
Auszahlungen aus Transfers	0,040	0,040
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,210	0,210
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,175	0,175
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>83,192</b>	<b>83,192</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-76,013</b>	<b>-76,013</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.03 Eich- und Vermessungswesen**

**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Verfahren und Prozesse durch E-Government Lösungen für Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung.

**Ziel 2**

Bereitstellung aktueller und flächendeckender Geobasisdaten für das gesamte Bundesgebiet in elektronischen Abgabesystemen gemäß den Anforderungen des E-Government und der EU.

**Ziel 3**

Weiterentwicklung der messtechnischen Infrastruktur für Österreich entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft und der Konsumenten.

**Ziel 4**

Sicherstellung der internationalen Anerkennung und Gleichwertigkeit des österreichischen Mess- und Eichwesens zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	Erneuerung der Grundstücksdatenbank.	Softwareentwicklung für die Übernahme von Veränderungsdaten.	Konzept zur Übernahme strukturierter Veränderungsdaten von den Planverfassern wurde erstellt. Entsprechend den Rahmenbedingungen des Bundeshaushaltes und der technisch-rechtlichen Möglichkeiten wurde eine stufenweise Realisierung bis zum Jahr 2018 erarbeitet. Die Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen soll in Übereinstimmung mit dem Umsetzungsplan bis 2016 erfolgen. Eine vollständige automationsunterstützte Übernahme der Geometriedaten der Grenzen aus signierten Urkunden ist derzeit technisch nicht machbar.
	Digitalisierung der Archive der Vermessungsämter priorisiert nach Standorten für die Digitale Abgabe und zur Reduktion der Archivflächen.	Mit Ende 2016 sind die Archive von 11 Standorten erfasst.	Es sind die Archive von 3 Standorten erfasst.
Ziel 2	Umsetzung des Geodateninfrastrukturgesetzes (GeoDiG).	Die Umstrukturierung der Geodatensätze des Annex I wurde umgesetzt.	Die Homogenisierung der Bezeichnungen der Annex I-Themen wurde durchgeführt. Das Konzept für die Umstrukturierung der bestehenden Geodatensätze Annex I wurde erstellt. Die INSPIRE Interoperabilität für neue Geodatensätze des Annex I wurde etabliert.

	Optimierung der Prozesse im Bereich der Grundlagenvermessung, Fernerkundung, Topographie und Kartographie.	Halten des hohen 3-jährigen Aktualisierungsstandards der Digitalen Orthophotos, des Digitalen Höhenmodells und der digitalen Landkarte.	Der 3-jährige Aktualisierungsstandard der Digitalen Orthophotos, des Digitalen Höhenmodells und der digitalen staatlichen Landkarte wurde aufgrund der schlechten Wetterbindungen für Bildflüge im Jahr 2014 nur zu 92% erreicht. Der Flugplan für 2015 wurde entsprechend angepasst, um wieder ins Plansoll zu kommen.
Ziel 3	Aufbau und Ausbau der nationalen Etalons (Messnormale zum Kalibrieren und Eichen von Messmitteln).	Erhaltung der Anerkennung der nationalen Etalons für Nanometrologie und der Darstellung von Widerständen.	Die Teilnahme an Vergleichsmessungen im Bereich der Nanometrologie und der Darstellung von Widerständen wurde positiv abgeschlossen.
	Überwachung der Eichstellen.	Erfüllung des jährlichen Programms zur Überwachung der Eichstellen und Berichterstattung gemäß Eichstellenverordnung.	Überwachungsprogramm und Berichterstattung durchgeführt.
Ziel 4	Erfüllung der internationalen Übereinkommen auf dem Gebiet des Mess- und Eichwesens durch die Anerkennung aller Kalibrier- und Messmöglichkeiten.	Eine positive Beurteilung des QM-Systems durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes) aus dem Review 2013 liegt vor und Beibehaltung der Anerkennung durch jährliche Berichterstattung an EURAMET bis zum Review 2018.	Aufrechterhaltung der Anerkennung des Qualitätsmanagement-Systems (QM) im Review des Technischen Komitees Quality (TC-Q) von EURAMET (European Association of National Metrology Institutes) im Jahr 2013.
		Positive Beteiligung an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen.	Positive Beteiligung an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen.

### Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz, Maß- und Eichgesetz, Vermessungsgesetz

- **Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Aufgaben des Eichwesens und des Vermessungswesens umfassen das nationale Metrologieinstitut und die nationale Eichbehörde. Als nationales Metrologieinstitut ist das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) verantwortlich für die Bereithaltung und Weiterentwicklung der nationalen Messnormale. Die Aufgaben der Eichbehörde sind Vollzugsmaßnahmen im Rahmen des gesetzlichen Messwesens, die sicherstellen, dass die zum Schutz und zur Sicherheit der Wirtschaft und Gesellschaft notwendigen Messungen mit der erforderlichen Genauigkeit und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend durchgeführt werden.

Die Schwerpunkte für Kataster und Vermessung und Geoinformation im BEV sind die Grundlagenvermessung, die Anlegung und die Führung des Grenzkatasters in Form der Grundstücksdatenbank, der Digitalen Katastralmappe und des Adressregisters sowie der topografischen Landesaufnahme. Die Ergebnisse dieser Arbeiten bilden als nationale Geobasisdaten die Grundlage der Österreichischen Geodateninfrastruktur.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die erforderlichen Reduktionen durch Kostendämpfung in der Verwaltung wurden im Rahmen der Veranschlagung umgesetzt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	480.000	404.000	553.040,46
Erträge aus Mieten	16	80.000	79.000	69.767,65
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	400.000	323.000	483.272,81
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	6.359.000	7.360.000	7.852.730,96
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	2.000	3.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16		1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16		1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	130.000	4.000	9.757,77
<b>Sonstige Erträge</b>	16	37.000	45.000	536.120,54
Geldstrafen	16	2.000	2.000	160,00
Wertaufholungen von Anlagen	16		3.000	520.794,49
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		4.000	710,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	35.000	35.000	14.456,05
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7.008.000</b>	<b>7.816.000</b>	<b>8.951.649,73</b>
		<i>7.008.000</i>	<i>7.806.000</i>	<i>8.429.009,51</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7.008.000</b>	<b>7.816.000</b>	<b>8.951.649,73</b>
		<i>7.008.000</i>	<i>7.806.000</i>	<i>8.429.009,51</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>				
Bezüge	16	50.556.000	49.936.000	47.683.925,75
	45	50.556.000	49.933.000	47.680.352,95
			3.000	3.572,80
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	1.058.000	1.896.000	785.993,01
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1.208.000	1.323.000	1.187.587,82
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	11.678.000	11.795.000	11.027.821,68
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.742.000	2.182.000	1.601.722,43
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	324.000	330.000	338.663,71
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	23.000	35.000	23.940,80
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>66.589.000</b>	<b>67.497.000</b>	<b>62.649.655,20</b>
		<i>64.847.000</i>	<i>66.140.000</i>	<i>61.167.822,77</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	40.000	40.000	25.986,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	40.000	40.000	25.986,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16		1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16		1.000	
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16		1.000	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16		1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>40.000</b>	<b>42.000</b>	<b>25.986,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		40.000	41.000	25.986,00
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	125.000	1.000	
Materialaufwand	16	300.000	400.000	331.467,16
Mieten	16	8,270.000	8,080.000	8,306.769,11
Instandhaltung	16	1,005.000	819.000	1,142.020,19
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	480.000	550.000	369.800,45
Reisen	16	562.000	765.000	530.477,30
Aufwand für Werkleistungen	16	3,880.000	3,797.000	4,975.765,93
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		760.000	659.000	706.089,09
	09	14.000	18.000	17.036,76
	16	746.000	641.000	689.052,33
Transporte durch Dritte	16	70.000	82.000	71.752,55
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,200.000	2,315.000	2,390.302,54
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	130.000	180.000	269.613,42
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	5.000	6.000	7.941,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,187.000	1,183.000	1,173.401,62
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	30.000	30.000	28.267,75
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	
Energie	16	675.000	675.000	674.695,90
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	480.000	476.000	470.437,97
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>18,974.000</b>	<b>18,837.000</b>	<b>20,275.401,16</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		16,767.000	16,514.000	17,877.156,82
Aufwendungen		<b>85,603.000</b>	<b>86,376.000</b>	<b>82,951.042,36</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>81,654.000</b>	<b>82,695.000</b>	<b>79,070.965,59</b>
Nettoergebnis		<b>-78,595.000</b>	<b>-78,560.000</b>	<b>-73,999.392,63</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>-74,646.000</b>	<b>-74,889.000</b>	<b>-70,641.956,08</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	610.000	408.000	561.721,50
Einzahlungen aus Vorräten	16		3.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	80.000	79.000	69.768,76
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		2.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	400.000	320.000	482.137,08
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	130.000	4.000	9.815,66
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	6.359.000	7.360.000	8.205.288,30
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	2.000	3.000	10,84
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2.000	1.000	10,84
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	10,84
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	37.000	38.000	14.772,57
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	160,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	35.000	35.000	14.612,57
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>7.008.000</b>	<b>7.809.000</b>	<b>8.781.793,21</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	8.000	13.000	710,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	12.000	710,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>8.000</b>	<b>14.000</b>	<b>710,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	163.000	116.000	163.132,50
16	156.000	115.000	156.108,00	
61	7.000	1.000	7.024,50	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	163.000	116.000	163.132,50
16	156.000	115.000	156.108,00	
61	7.000	1.000	7.024,50	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>163.000</b>	<b>116.000</b>	<b>163.132,50</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7.179.000</b>	<b>7.939.000</b>	<b>8.945.635,71</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		50.632.000	49.893.000	47.739.780,39

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
	16	50,616.000	49,890.000	47,724.348,85
	45	16.000	3.000	15.431,54
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	1,058.000	1,896.000	999.796,54
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	1,208.000	1,323.000	1,190.323,69
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	11,678.000	11,786.000	11,069.869,22
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	1,077.000	825.000	822.528,44
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	324.000	330.000	334.661,70
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	23.000	35.000	23.994,05
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	16		15.000	1.664,04
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	125.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	300.000	400.000	330.855,82
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	8,270.000	8,080.000	8,283.462,14
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	1,005.000	819.000	1,113.063,04
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	480.000	550.000	359.661,17
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	562.000	765.000	530.259,50
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	3,880.000	3,797.000	4,776.501,23
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		760.000	659.000	720.729,80
	09	14.000	18.000	17.214,52
	16	746.000	641.000	703.515,28
	16	70.000	82.000	67.594,53
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>				
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	130.000	180.000	272.825,08
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1,185.000	1,181.000	1,132.994,32
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	30.000	30.000	27.042,14
Auszahlungen aus Energie	16	675.000	675.000	631.150,06
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	480.000	476.000	474.802,12
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>82,767.000</b>	<b>82,617.000</b>	<b>79,770.564,70</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	40.000	40.000	37.986,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	40.000	40.000	37.986,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16		1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16		1.000	
		<b>40.000</b>	<b>41.000</b>	<b>37.986,00</b>
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	160.000	623.000	1,622.728,09
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	60.000	523.000	1,250.176,40
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	100.000	100.000	372.551,69

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	16	50.000	101.000	287.770,81
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>210.000</b>	<b>724.000</b>	<b>1,910.498,90</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16	175.000	176.000	173.000,00
	61	175.000	175.000	173.000,00
			1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	175.000	176.000	173.000,00
	61	175.000	175.000	173.000,00
			1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>175.000</b>	<b>176.000</b>	<b>173.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>83,192.000</b>	<b>83,558.000</b>	<b>81,892.049,60</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-76,013.000</b>	<b>-75,619.000</b>	<b>-72,946.413,89</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.129.000	327.375,000	1.153.000	332.630,000	1.018.414	296.349,075	1.031.814
ADV	50.000	20.005,000	50.000	20.005,000	33.800	13.593.000	32.800	13.184.000
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	238.000	0.000	0.000
<b>Summe</b>	<b>1.179,000</b>	<b>347.380,000</b>	<b>1.203,000</b>	<b>352.635,000</b>	<b>1.053.214</b>	<b>310.180,075</b>	<b>1.064,614</b>	<b>312.722,475</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.04 Historische Objekte**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 40.04</b> <b>Historische Objekte</b>	DB 40.04.01	DB 40.04.02
		BHÖ	Bau/Liegens chaftsm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	24,806	0,578	24,228
<b>Erträge</b>	<b>24,806</b>	<b>0,578</b>	<b>24,228</b>
Personalaufwand	7,993	7,973	0,020
Betrieblicher Sachaufwand	71,294	1,259	70,035
<b>Aufwendungen</b>	<b>79,287</b>	<b>9,232</b>	<b>70,055</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-54,481</b>	<b>-8,654</b>	<b>-45,827</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 40.04</b> <b>Historische Objekte</b>	DB 40.04.01	DB 40.04.02
		BHÖ	Bau/Liegens chaftsm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	24,801	0,573	24,228
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>24,815</b>	<b>0,587</b>	<b>24,228</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	23,241	8,663	14,578
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	20,575	0,153	20,422
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,024	0,024	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>43,840</b>	<b>8,840</b>	<b>35,000</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-19,025</b>	<b>-8,253</b>	<b>-10,772</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.04 Historische Objekte**

**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
**Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau**

**Ziele**

**Ziel 1**

Stabilisierung der Besucherzahlen im Bundesbad Alte Donau sowie den Schauräumen Innsbruck.

**Ziel 2**

Aufbau einer spezifischen Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter.

**Ziel 3**

Steigerung der Energieeffizienz.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	Organisation von Ausstellungen. Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität der Betriebe.	Angestrebte Besucherzahlen: Bundesbad Alte Donau: 80.000 Schauräume Innsbruck: 120.000	Besucherzahlen (2014): Bundesbad Alte Donau: 81.783 Schauräume Innsbruck: 121.935
Ziel 2	Erstellen von Trainingsunterlagen Pilotierung der Trainingseinheiten und der -unterlagen. Entwicklung und Pilotierung von Train-the-Trainer-Kursen.	Fertigstellung der Trainingsunterlagen bis Ende 2016. Durchführung von 2 Pilottrainings.	Erarbeitung des Curriculums für BauprojektleiterInnen und Hilfsbauleiter. Erstellung des ersten Entwurfs von Trainingsunterlagen Entwicklung Prüfungsvarianten.
Ziel 3	Messung des Energieverbrauchs (Heizung, Kühlung, Licht) in ausgewählten Räumlichkeiten der Hofburg Innsbruck. Verknüpfung des Energieverbrauchs mit den Geschäftsprozessen in den ausgewählten Räumlichkeiten.	Organisation der regelmäßigen Messung des Energieverbrauchs in den ausgewählten Räumlichkeiten. Aufnahme der Geschäftsprozesse am Standort Hofburg Innsbruck Durchführung erster Simulationen.	Aufnahme Gebäudestruktur. Aufnahme Geschäftsprozesse am Standort Hofburg Innsbruck. Auswahl der Räumlichkeiten für die Messung des Energieverbrauchs.

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Veranschlagt sind die Auszahlungen insbesonders für das Personal der Burghauptmannschaft Österreich sowie Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen der Dienststelle.

Das sind im Wesentlichen Mittel für Investitionen, Infrastruktur sowie sonstige betriebliche Erfordernisse.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	529.000	509.000	781.460,49
Erträge aus Mieten	16	21.000	27.000	21.723,79
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	5.000	8.000	16.986,71
Erträge aus Leistungen	16	500.000	470.000	762.931,82
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	3.000	4.000	-20.181,83
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16		2.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	45.000	43.000	53.587,67
<b>Sonstige Erträge</b>	16	4.000	9.000	6.186,11
Geldstrafen	16		1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	3.237,60
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			13,15
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		3.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	3.000	2.935,36
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>578.000</b>	<b>563.000</b>	<b>841.234,27</b>
		<i>573.000</i>	<i>555.000</i>	<i>858.178,50</i>
<b>Erträge hievon finanziierungswirksam</b>		<b>578.000</b>	<b>563.000</b>	<b>841.234,27</b>
		<i>573.000</i>	<i>555.000</i>	<i>858.178,50</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	5.851.000	5.644.000	5.556.789,03
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	178.000	194.000	156.690,46
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	113.000	112.000	101.650,95
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1.407.000	1.341.000	1.331.895,56
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	320.000	225.000	230.003,54
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	88.000	80.000	74.910,08
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	16.000	19.000	14.330,76
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>7.973.000</b>	<b>7.615.000</b>	<b>7.466.270,38</b>
		<i>7.748.000</i>	<i>7.395.000</i>	<i>7.247.870,44</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		1.000	
<b>Mieten</b>	16	62.000	63.000	60.566,12
<b>Instandhaltung</b>	16	5.000	74.000	84.572,07
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	3.000	38.000	38.279,83
<b>Reisen</b>	16	135.000	134.000	127.176,78
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	533.000	583.000	809.254,10
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	10.000	14.000	12.487,43
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	7.000	14.000	9.476,33
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	400.000	400.000	317.061,19
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	2.000	64.000	115.550,43
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16		1.000	3.710,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	102.000	262.000	281.125,84
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	6.000	3.788,28
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	3.000	3.000	-11.000,00
Energie	16	35.000	81.000	87.420,64

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	63.000	172.000	200.916,92
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,259.000</b>	<b>1,648.000</b>	<b>1,859.260,12</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		856.000	1,244.000	1,549.488,93
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000		
<b>Aufwendungen</b>		<b>9,232.000</b>	<b>9,264.000</b>	<b>9,325.530,50</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8,604.000	8,640.000	8,797.359,37
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-8,654.000</b>	<b>-8,701.000</b>	<b>-8,484.296,23</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-8,031.000	-8,085.000	-7,939.180,87

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	571.000	549.000	852.645,58
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	21.000	27.000	21.723,79
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	5.000	8.000	17.007,43
Einzahlungen aus Leistungen	16	500.000	470.000	760.273,79
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		1.000	
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	45.000	43.000	53.640,57
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16		2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	2.000	4.000	2.935,36
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	3.000	2.935,36
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>573.000</b>	<b>555.000</b>	<b>855.580,94</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16		5.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>5.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	14.000	15.000	11.826,00
	61	14.000	14.000	11.826,00
			1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	14.000	15.000	11.826,00
	61	14.000	14.000	11.826,00
			1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>14.000</b>	<b>15.000</b>	<b>11.826,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>587.000</b>	<b>575.000</b>	<b>867.406,94</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	5.865.000	5.639.000	5.571.655,46
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	178.000	194.000	168.280,18
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	113.000	112.000	101.473,58
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1.407.000	1.339.000	1.335.501,87
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	140.000	117.000	69.179,96
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	88.000	80.000	74.910,08
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	16.000	19.000	14.199,62
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		1.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	62.000	63.000	61.063,14
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	5.000	74.000	90.738,87
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	3.000	38.000	36.353,22

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	135.000	134.000	126.978,98
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	533.000	583.000	812.373,92
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	10.000	14.000	12.487,43
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	7.000	14.000	9.279,90
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	2.000	64.000	115.523,32
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	99.000	259.000	231.231,67
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	6.000	4.008,77
Auszahlungen aus Energie	16	35.000	81.000	90.153,30
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	63.000	172.000	137.069,60
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	16		1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>8,663.000</b>	<b>8,745.000</b>	<b>8,831.231,20</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	150.000	65.000	24.358,44
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	130.000	37.000	1.920,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	28.000	22.438,44
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	3.000	6.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>153.000</b>	<b>71.000</b>	<b>24.358,44</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
		24.000	24.000	17.305,00
	16	23.000	23.000	17.305,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		24.000	24.000	17.305,00
	16	23.000	23.000	17.305,00
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>17.305,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>8,840.000</b>	<b>8,840.000</b>	<b>8,872.894,64</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-8,253.000</b>	<b>-8,265.000</b>	<b>-8,005.487,70</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	163,000	41.667,000	165,000	42.059,000	151,450	38.290,750	154,950
Summe	<b>163,000</b>	<b>41.667,000</b>	<b>165,000</b>	<b>42.059,000</b>	<b>151,450</b>	<b>38.290,750</b>	<b>154,950</b>	<b>39.152,250</b>

**I.C Detailbudgets**  
**40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 40.04 Historische Objekte**

**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
**Haushaltführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung der historischen Bausubstanz.

**Ziel 2**

Steigerung der Energieeffizienz.

**Ziel 3**

Nachhaltige Verbesserung des baulichen Brandschutzes und der Barrierefreiheit der Objekte.

**Ziel 4**

Standardisiertes Berichtswesen zur Optimierung von Betriebskosten.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)</b>
Ziel 1	Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz.	Der Wertverlust durch die Afa soll zu 43% ausgeglichen werden.	Der Wertverlust durch die Afa konnte im Jahr 2014 zu 48,70% ausgeglichen werden.
Ziel 2	Um den Zustand der Gebäude hinsichtlich Energieeffizienz zu bestimmen, sollen über alle Objekte Energieausweise verfügbar sein. Die energetische Optimierung der Objekte im Rahmen der Sanierung wird weitergeführt.	Bei allen 180 Objekten im Verwaltungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich sollen Energieausweise vorliegen.	Derzeit verfügt man in 15 % der 180 Objekte im Verwaltungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich einen Energieausweis.
Ziel 3	Vermehrte Investitionen in den baulichen Brandschutz sowie in Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Objekte.	3,5% des gesamten Baubudgets sollen in Brandschutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit investiert werden.	Im Jahr 2014 wurden 3,03 % des gesamten Baubudgets in Brandschutzmaßnahmen sowie Verbesserungen der Barrierefreiheit investiert.
Ziel 4	Auf Basis des Datenmaterials und allfälliger projektierter Sanierungsmaßnahmen werden die Kosten auf Basis des Gebäudebetriebes pro Ressort in Richtung eines Durchschnittswertes gebracht.	Implementierung eines Durchschnittswertes zu den Kosten Gebäudebetrieb zur Vergleichbarkeit aller Objekte.	Ein Erstwert war bis dato im alten Haushaltsgesetz nicht verfügbar

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

## Bundesvoranschlag 2016

In diesem Detailbudget werden Auszahlungen und Einzahlungen des Kongresszentrums in der Wiener Hofburg, Liegenschaftsankäufe und die bautechnische Betreuung bundeseigener Liegenschaften auf Grund der diesbezüglichen Generalkompetenz des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft veranschlagt.

Seit der Neuorganisation der Immobilienverwaltung des Bundes gehören hierzu insbesondere die Historischen Objekte Österreichs.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die erforderlichen Reduktionen durch Kostendämpfung wurden im Rahmen der Konsolidierung umgesetzt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.801.000	9.785.000	13.280.787,18
Erträge aus Mieten	16	9.611.000	9.573.000	13.032.472,79
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		1.000	
Erträge aus Leistungen	16	190.000	211.000	248.314,39
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16		1.000	59,80
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	2.000	4.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16		1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16		1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	3.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	14.404.000	14.405.000	
<b>Sonstige Erträge</b>				
Wertaufholungen von Anlagen	82			88.141,52
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	82			3.697,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			25.783,86
Übrige sonstige Erträge	16	21.000	27.000	166.836,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>24.228.000</b>	<b>24.222.000</b>	<b>13.565.305,42</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		24.228.000	24.222.000	13.447.683,04
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16		2.000	8.565,94
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>8.565,94</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	8.565,94	
<b>Erträge</b>		<b>24.228.000</b>	<b>24.224.000</b>	<b>13.573.871,36</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		24.228.000	24.224.000	13.456.248,98
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>				
16	20.000	14.000	15.856,29	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>20.000</b>	<b>14.000</b>	<b>15.856,29</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		20.000	14.000	15.856,29
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
16		1.000	1.361,23	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		1.000	1.361,23
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.361,23</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.361,23	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	15.000	1.000	13.270,52
<b>Mieten</b>	16	2.000	5.000	2.141,79
<b>Instandhaltung</b>				
16	8.854.000	6.672.000	10.507.142,82	
16	1.647.000	2.172.000	3.940.291,88	
82	7.207.000	4.500.000	6.566.850,94	
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	120.000	205.000	125.196,93
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	3.182.000	3.207.000	3.280.567,27
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	163.000	161.000	153.084,45
<b>Transporte durch Dritte</b>	16		1.000	4,99
<b>Heeresanlagen</b>	16		3.000	69,96

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2016</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>Erfolg 2014</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	82	55,175.000	55,175.000	51,041.052,95
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	50.000	26.000	58.505,70
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		2,474.000	3,162.000	2,283.571,65
	16	2,172.000	2,262.000	2,277.824,35
	82	302.000	900.000	5.747,30
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		1.000	
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	82			5.747,30
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	82	302.000	900.000	
Energie	16	1,020.000	1,436.000	1,096.252,05
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,152.000	825.000	1,181.572,30
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>70,035.000</b>	<b>68,618.000</b>	<b>67,464.609,03</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		14,558.000	12,543.000	16,417.808,78
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	82		1.000	
<b>Summe Finanzaufwand</b>			<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			1.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>70,055.000</b>	<b>68,634.000</b>	<b>67,481.826,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		14,578.000	12,559.000	16,435.026,30
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-45,827.000</b>	<b>-44,410.000</b>	<b>-53,907.955,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		9,650.000	11,665.000	-2,978.777,32

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	24,205.000	24,190.000	13,112.677,80
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	9,611.000	9,573.000	12,862.377,87
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	190.000	211.000	250.299,93
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	14,404.000	14,405.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16		1.000	59,80
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	2.000	4.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	3.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16		2.000	8.454,30
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		2.000	8.454,30
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	21.000	27.000	176.004,19
Übrige sonstige Einzahlungen	16	21.000	27.000	176.004,19
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>24,228.000</b>	<b>24,224.000</b>	<b>13,297.196,09</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16		4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>4.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>24,228.000</b>	<b>24,228.000</b>	<b>13,297.196,09</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	20.000	14.000	16.233,09
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	15.000	1.000	3.370,52
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	2.000	5.000	2.141,79
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	8,854.000	6,672.000	10,449.778,75
	82	1,647.000	2,172.000	3,939.466,31
	82	7,207.000	4,500.000	6,510.312,44
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	120.000	205.000	119.051,16
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	3,182.000	3,207.000	3,238.200,24
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	163.000	161.000	153.084,45
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16		1.000	4,99
<b>Auszahlungen aus Heeresanlagen</b>	16		3.000	69,96
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	50.000	24.000	58.274,14
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	2,172.000	2,262.000	2,275.113,54
<b>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</b>	16		1.000	
<b>Auszahlungen aus Energie</b>	16	1,020.000	1,436.000	1,021.532,71

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1,152.000	825.000	1,253.580,83
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	<b>82</b>		1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	82		1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>14,578.000</b>	<b>12,556.000</b>	<b>16,315.322,63</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	<b>16</b>		1.000	1.361,23
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		1.000	1.361,23
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>			<b>1.000</b>	<b>1.361,23</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	20,422.000	27,403.000	25,054.359,76
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	253.000	349.000	2,456.637,76
	82	20,169.000	27,054.000	22,597.722,00
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		11.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20,232.000	27,059.000	24,825.106,03
	16	63.000	5.000	2,227.384,03
	82	20,169.000	27,054.000	22,597.722,00
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		16.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>			<b>3.000</b>	
		<b>20,422.000</b>	<b>27,406.000</b>	<b>25,054.359,76</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>35,000.000</b>	<b>39,963.000</b>	<b>41,371.043,62</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-10,772.000</b>	<b>-15,735.000</b>	<b>-28,073.847,53</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,012	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,012	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen		
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,012</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	21,136	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen		
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	20,232	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,333	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,571	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,069	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>21,205</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,890	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,467	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,049	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,028	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,346	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,890</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,501	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,501	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,501</b>	



**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin-gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>49</b>	<b>76</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	138,652		138,033	0,616	0,003
Finanzerträge	99,141	0,002	0,004	99,105	
<b>Erträge</b>	<b>237,793</b>	<b>0,002</b>	<b>138,037</b>	<b>99,721</b>	<b>0,003</b>
Personalaufwand	137,804		135,612	2,192	
Transferaufwand	82,137	0,002	32,019	50,116	
Betrieblicher Sachaufwand	143,179	0,033	71,828	8,634	
<b>Aufwendungen</b>	<b>363,120</b>	<b>0,035</b>	<b>239,459</b>	<b>60,942</b>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-125,327</b>	<b>-0,033</b>	<b>-101,422</b>	<b>38,779</b>	<b>0,003</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>	
<b>82</b>	<b>98</b>
	0,030
	<b>0,030</b>
62,684	
<b>62,684</b>	
<b>-62,684</b>	<b>0,030</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 40 Wirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>45</b>	<b>49</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	247,344	0,002	147,596		99,713
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,012		0,012		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,890		0,282		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>248,246</b>	<b>0,002</b>	<b>147,890</b>		<b>99,713</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	219,148	0,033	201,476	0,016	10,416
Auszahlungen aus Transfers	82,135	0,002	32,017		50,116
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	21,205		1,006		0,030
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,501		0,437		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>322,989</b>	<b>0,035</b>	<b>234,936</b>	<b>0,016</b>	<b>60,562</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-74,743</b>	<b>-0,033</b>	<b>-87,046</b>	<b>-0,016</b>	<b>39,151</b>

<b>Aufgabenbereiche</b>			
<b>61</b>	<b>76</b>	<b>82</b>	<b>98</b>
	0,003		0,030
0,064			0,544
<b>0,064</b>	<b>0,003</b>		<b>0,574</b>
		7,207	
		20,169	
0,064			
<b>0,064</b>		<b>27,376</b>	
	<b>0,003</b>	<b>-27,376</b>	<b>0,574</b>

## I.F Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
40040200	0635.401	2016 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei Budgetposition 40040200-8299.200
40040200	6140.201	2016 0,002 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40020100	0632.401	
40020100	7425.001	2016 0,003 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei der Budgetposition 40020100-8625.000
	7425.002	
	7661.104	
40020100	7270.109	2016 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,675 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019
40020100	7700.434	2016 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 1,800 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019
40010100	7294.109	Anzahl der Arbeitsleihverträge 2016: 23

### Abkürzungen

AMFG	Arbeitsmarktförderungsgesetz
AMPFG	Arbeitsmarktpolitikfinanzierungsgesetz
AMSG	Arbeitsmarktservicegesetz
AWISTA	Abwicklungsstelle Austria GmbH
AWS	Austria Wirtschaftsservice GesmbH
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BHV	Bundeshaushaltsverordnung
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BKA	Bundeskanzleramt
B-KUVG	Beamten - Kranken - Unfallversicherungsgesetz
BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Frauen
BMeiA	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
BMLVS	Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
BMVIT	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
BMWFW	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BRZ	Bundesrechenzentrum
BT	Bauträger
BTX	Bildschirmtext
BVA	Bundesversuchsanstalt
BWSF	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds
DFU	Datenfernübertragung
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEffG	Energieeffizienzgesetz
EFTA	European Free Trade Association
ERP	European Recovery Program
ESF	Europäischer Sozialfonds
FAG	Finanzausgleichsgesetz
F&E	Forschung und Entwicklung
FLGH	Flughafen
GG	Gehaltsgesetz

## Bundesvoranschlag 2016

HBLVA	Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt
IO	Internationalisierungsoffensive
KFI	Kooperative Forschungsinstitute
KHM	Kunsthistorisches Museum
KV	Krankenversicherung
LA	Lehranstalt
LA-V	Leistungsabgeltungs-Verordnung
MinroG	Mineralrohstoffgesetz
MOG	Marktordnungsgesetz
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
ÖHT	Österreichische Hotel- und Tourismusbank Ges.m.b.H.
ÖIAG	Österreichische Industrieverwaltungs-AG
ÖIAV	Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein
ÖSTZA	Österreichisches Statistisches Zentralamt
PV	Pensionsversicherung
PVA	Pensionsversicherungsanstalt
Stpl	Stellenplan
SV	Sozialversicherung
TV	Technisches Versuchswesen
U	Umweltschutz-Maßnahmen
USt	Umsatzsteuer
UV	Unfallversicherung
VA	Versicherungsanstalt
VB	Vertragsbedienstete
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VwGG	Verwaltungsgerichtshofgesetz
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WBFG	Wohnbauförderungsgesetz
WTO	World Trade Organisation

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016**  
**Detailbudget 40.01.91 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	12,443.000	12,863.000	11,693.221,65
Erträge aus Mieten	16		17.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	12,443.000	12,846.000	11,693.221,65
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	316.000	316.000	287.501,58
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	316.000	315.000	287.501,58
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	4.000	3.000	-44.793,65
Geldstrafen	16		1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	4.000	2.000	-44.793,65
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>12,763.000</b>	<b>13,182.000</b>	<b>11,935.929,58</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>12,763.000</i>	<i>13,182.000</i>	<i>11,935.929,58</i>
<b>Erträge</b>		<b>12,763.000</b>	<b>13,182.000</b>	<b>11,935.929,58</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>12,763.000</i>	<i>13,182.000</i>	<i>11,935.929,58</i>
<b>Personalaufwand</b>				
Bezüge	16	10,968.000	11,156.000	10,261.020,24
Mehrdienstleistungen	16	565.000	622.000	483.799,79
Sonstige Nebengebühren	16	102.000	106.000	88.455,08
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	982.000	975.000	895.000,85
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	102.000	162.000	165.938,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	11.000	11.000	8.214,55
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>12,730.000</b>	<b>13,032.000</b>	<b>11,902.428,51</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>12,628.000</i>	<i>12,870.000</i>	<i>11,902.428,51</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	2.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	2.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Reisen	16	135.000	148.000	117.701,44
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>135.000</b>	<b>148.000</b>	<b>117.701,44</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>135.000</i>	<i>148.000</i>	<i>117.701,44</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>12,867.000</b>	<b>13,182.000</b>	<b>12,020.129,95</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>12,765.000</i>	<i>13,020.000</i>	<i>12,020.129,95</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-104.000</b>		<b>-84.200,37</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-2.000</i>	<i>162.000</i>	<i>-84.200,37</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016**  
**Detailbudget 40.01.91 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	12,443.000	12,863.000	11,735.029,86
Einzahlungen aus Mieterträgen	16		17.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	12,443.000	12,846.000	11,735.029,86
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	316.000	316.000	289.409,98
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	316.000	315.000	289.409,98
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	4.000	3.000	-44.793,65
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	4.000	2.000	-44.793,65
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>12,763.000</b>	<b>13,182.000</b>	<b>11,979.646,19</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	35.000	17.000	8.807,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	31.000	15.000	8.219,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	2.000	588,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	61	35.000	17.000	8.807,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16	31.000	15.000	8.219,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	61	4.000	2.000	588,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>35.000</b>	<b>17.000</b>	<b>8.807,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>12,798.000</b>	<b>13,199.000</b>	<b>11,988.453,19</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	10,864.000	11,156.000	10,269.736,05
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	565.000	622.000	481.388,53
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	102.000	106.000	88.417,14
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	982.000	975.000	892.454,58
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16			
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	102.000	162.000	111.555,50
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	11.000	11.000	8.199,95
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	135.000	148.000	117.701,44
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12,761.000</b>	<b>13,180.000</b>	<b>11,969.453,19</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16			
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers	16	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	35.000	17.000	19.000,00
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	61	31.000	15.000	19.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	61	4.000	2.000	

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016**  
**Detailbudget 40.01.91 Personal, das für Dritte leistet**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2016	<b>BVA</b> 2015	<b>Erfolg</b> 2014
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		35.000	17.000	19.000,00
	16	31.000	15.000	19.000,00
	61	4.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>35.000</b>	<b>17.000</b>	<b>19.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>12,798.000</b>	<b>13,199.000</b>	<b>11,988.453,19</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Rücklagen-kennziffer</b>	<b>Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung</b>	<b>Ergebnis-voranschlag</b>	<b>Finanzierungs-voranschlag</b>
40.02.01	8625000 7425001 7425002 7661104	40020100400	Energieeffizienzmaßnahmen	0,003 0,001 0,001 0,001	0,003 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
40.04.02	8299200 8630104 8680004 0632401 0635401 6140201	40040200400	Kulturbauten Baukostenbeiträge	0,001 0,001 0,001  0,001	0,001 0,001 0,001  0,001
			Saldo...	0,002	0,000

**II.C Übersicht über die EU-Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
40.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,070	0,070
		Saldo...	0,070	0,070

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
40.02.01	7418.000	AWS, Gründerfonds	10.000	10.000
40.02.01	7700.450	Thermische Sanierung	13.500	13.500
40.02.01	7261.004	Mitgliedsbeitrag „Österreich Werbung“	24.095	24.095
40.02.01	7320.102	Wirtschaftskammer Ö (IO-Offensive)	14.000	14.000
40.02.01	7412.000	AWS-Förderungen	5.080	5.080
40.02.01	7521.101	Förderungsaktionen ÖHT	19.240	19.240
40.02.01	7700.434	Förderungen der alpinen Infrastruktur	3.600	3.600

